

Duravit AG  
Werderstr. 36  
78132 Hornberg  
Phone +49 7833 70 0  
Fax +49 7833 70 289  
info@duravit.de  
www.duravit.de

Duravit Meißen GmbH  
Ziegelstr. 3  
01662 Meißen/Zaschendorf  
Phone +49 3521 46 65 0  
Fax +49 3521 46 69 10  
info@duravit.de  
www.duravit.de

Duravit Austria GmbH  
Industriezentrum NÖ-Süd  
Straße 2a/M38  
2355 Wiener Neudorf  
Phone +43 2236 677 033 0  
Fax +43 2236 677 033 10  
info@at.duravit.com  
www.duravit.at

Duravit Schweiz AG  
Bahnweg 4  
5504 Othmarsingen  
Phone +41 62 887 25 50  
Fax +41 62 887 25 51  
info@ch.duravit.com  
www.duravit.ch



Leben im Bad  
Living bathrooms

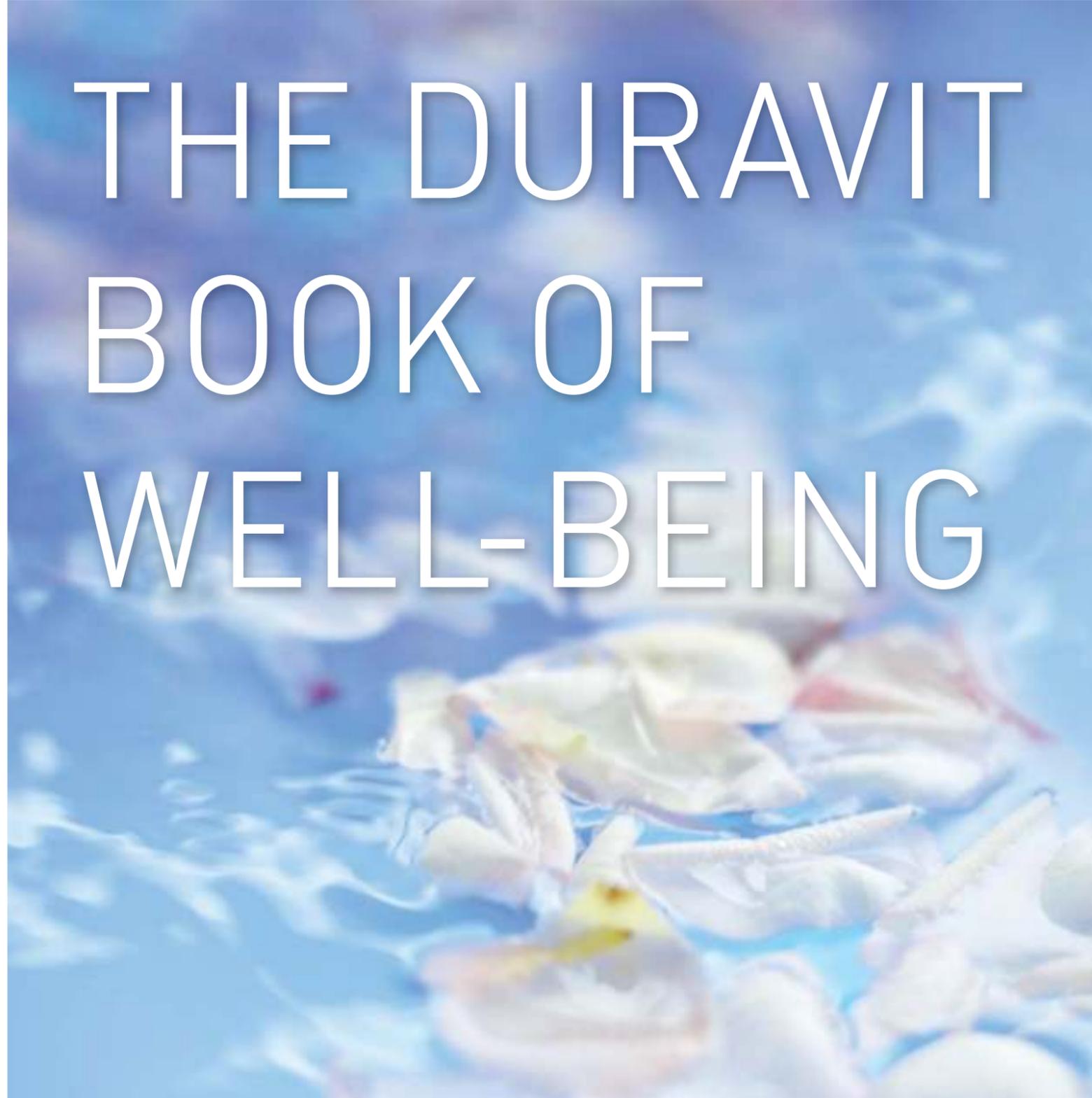


Best.-Nr. 001244/31.03.10.73.5.1 - Printed in Germany - Technische Verbesserungen und optische Veränderungen an den abgebildeten Produkten behalten wir uns vor.

the Duravit book of well-being

Edition 1

# THE DURAVIT BOOK OF WELL-BEING





Warum wünschen die Menschen einander Gesundheit und Glück? Vielleicht, weil – trotz Wohlstand, Erfolg und anderer Verheißungen – nichts wirklich Wertvolleres existiert. Voraussetzung aller Gesundheit und allen Glücks aber ist es, sich wohl zu fühlen.

Andrej Trelkovsky

WANN HABEN SIE SICH  
DAS LETZTE MAL SO  
RICHTIG WOHL GEFÜHLT?





**Wellness is coming home.** Allen Moden, Trends und Hypes zum Trotz: „Wellness“ hat sich zu einem beständigen und ernstzunehmenden Teil unseres Lebens entwickelt. Aus der englischen Vokabel für „Wohlbefinden“ ist eine Bewegung, ja ein Lebensgefühl entstanden.

Vielleicht, weil unser Alltag immer mehr geprägt ist von Geschwindigkeit, von ständig wachsenden Anforderungen im Beruf und – ganz sprichwörtlich zu nehmen – atemberaubenden Aktivitäten in der Freizeit. Es gibt ein Wort dafür: Stress. Vermeiden lässt er sich kaum – für unsere Gesundheit aber ist es wichtig, dass auf Phasen von Stress Phasen der Ruhe und Entspannung folgen. Auch dafür gibt es ein Wort: Wellness.

Wellness hat viele Gesichter: Sie ist ein wohltuendes Bad in der Whirlwanne ebenso wie eine duftende Tasse Tee, ein Gang in die Sauna wie der Griff nach einem guten Buch, eine belebende Kneipp-Kur wie ein leckerer Früchte-Cocktail.

Mit anderen Worten: Wellness, das ist Abschalten, Loslassen und Zu-sich-selbst-finden. Wellness ist das Versprechen von Wohlbefinden, Behaglichkeit und mehr Lebensqualität. Wie man sie erreicht, ist so unterschiedlich wie die Menschen, die sie anstreben. Gemeinsam ist ihnen der Ort, auf den sich viele Wellness-Anwendungen konzentrieren: das Bad.

Dazu möchte Duravit Vorschläge machen. Mit Produkten für die Wellness zu Hause. Mit Tipps, die Ihr Wohlbefinden fördern. Mit Wissenswertem rund um ein unerschöpfliches Thema.



**SAUNIEREN.**

SAUNAMODULE FÜR BAD  
UND WOHNRAUM.



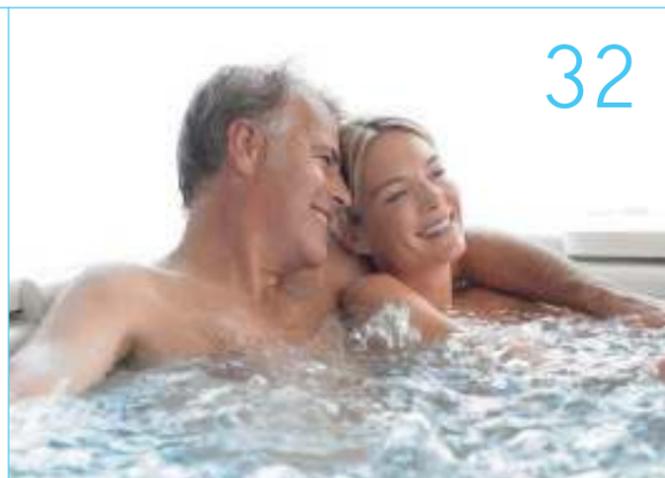
**BADEN & DUSCHEN.**

BADEWANNEN, WHIRL-  
WANNEN, DUSCHWANNEN.



**POOLBADEN.**

WOHNLICHE POOLS FÜR  
INDOOR UND OUTDOOR.



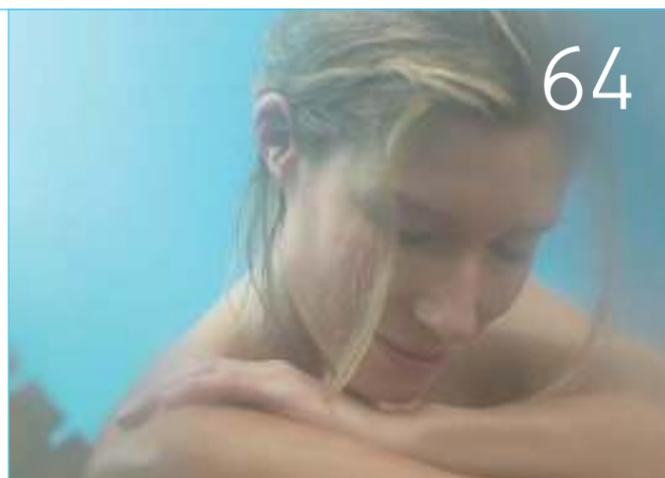
**LICHT IM BAD.**

BELEUCHTUNG FÜR FUNK-  
TION UND ATMOSPHÄRE.



**DAMPFDUSCHEN.**

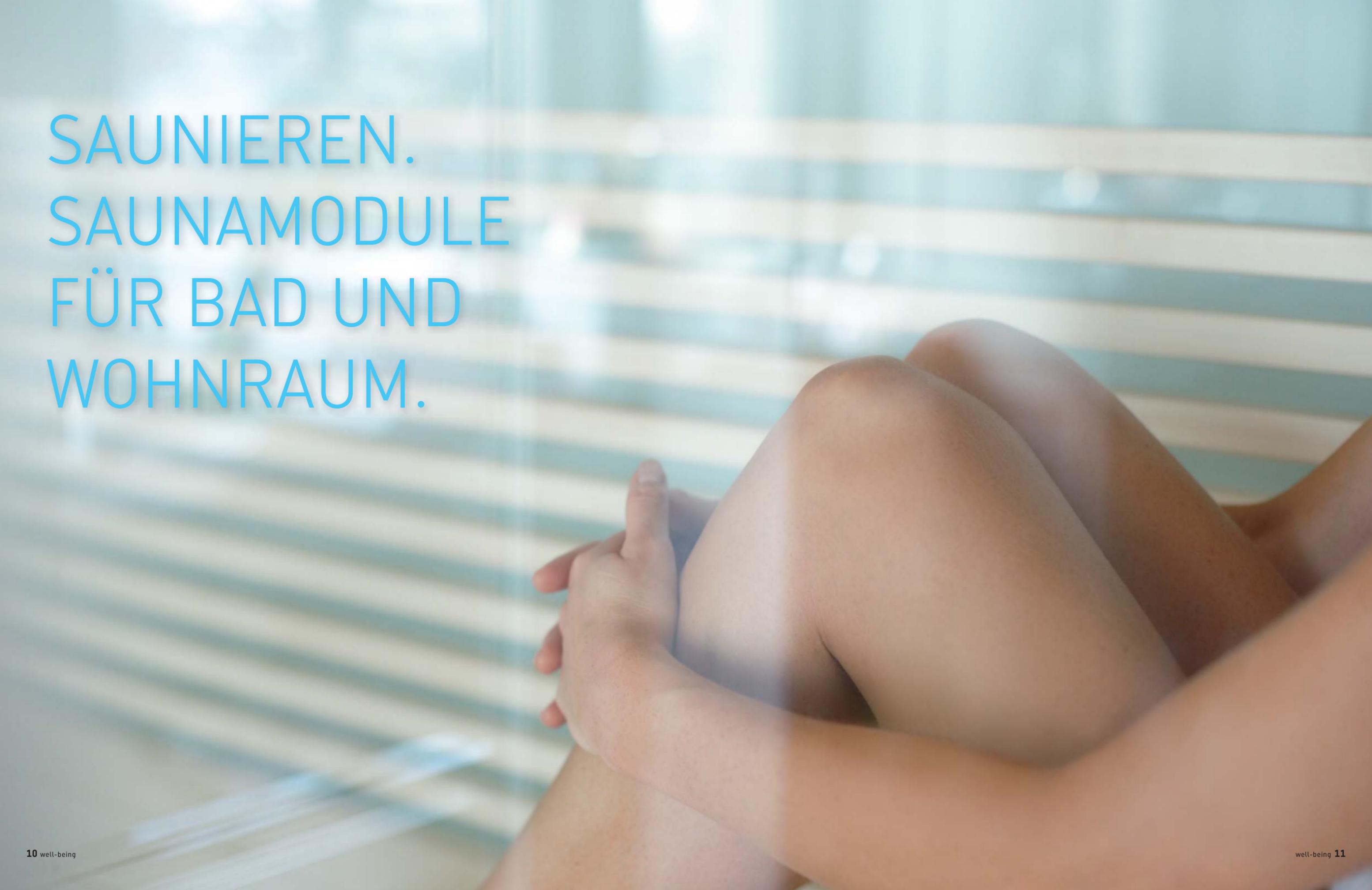
MULTIFUNKTIONALE  
DUSCHSYSTEME.



**DAS WOHLFÜHL-ABC.**

WISSENSWERTES RUND  
UM WELLNESS & CO.





SAUNIEREN.  
SAUNAMODULE  
FÜR BAD UND  
WOHNRAUM.



**Von Asien in die ganze Welt: Der Siegeszug der Sauna begann vor tausenden von Jahren.**

Die Geschichte der Sauna reicht möglicherweise zurück bis in die Steinzeit. Zufall oder nicht? Schließlich beruht das Sauna-Prinzip ja auf erhitzten Steinen. Erste Hinweise finden sich in Ostasien, von wo das Schwitzbad seinen Siegeszug rund um den Erdball angetreten hat. Auch in Nordamerika, damals noch durch eine Landbrücke mit Asien verbunden. Auf diesem Weg, so die Theorie, besiedelten nicht nur die ersten Menschen den neuen Kontinent, sie brachten auch die Idee der Sauna mit. Seitdem sind Jahrtausende vergangen, in denen sich die Sauna als fester Bestandteil unserer Badekultur etablieren konnte. Nicht wegzudenken ist sie in Finnland, wo praktisch jeder Haushalt – selbst Miet- und Ferienhäuser – mit einer Sauna ausgestattet ist.

**Eine Sauna, die sich nicht im Keller verstecken muss.**

Für den Großteil der Welt jedoch bedeutet eine Privatsauna noch immer einen Luxus, den sich nicht jeder gönnt. Seltener nur, dass man dieses Luxusobjekt oft im Keller des Hauses findet, irgendwie abgekoppelt vom Rest des Wohnbereichs. Gemeinsam mit dem Wiener Designteam E00S

hat sich Duravit Gedanken darüber gemacht, wie man die Sauna aus ihrem tristen Keller-Dasein herausholen kann, hinein in den Bad- und Wohnbereich. Herausgekommen ist ein neuartiges Saunakonzept – Inipi.

**Der Name ist Programm: Inipi bedeutet nichts weiter als „sie schwitzen“.**

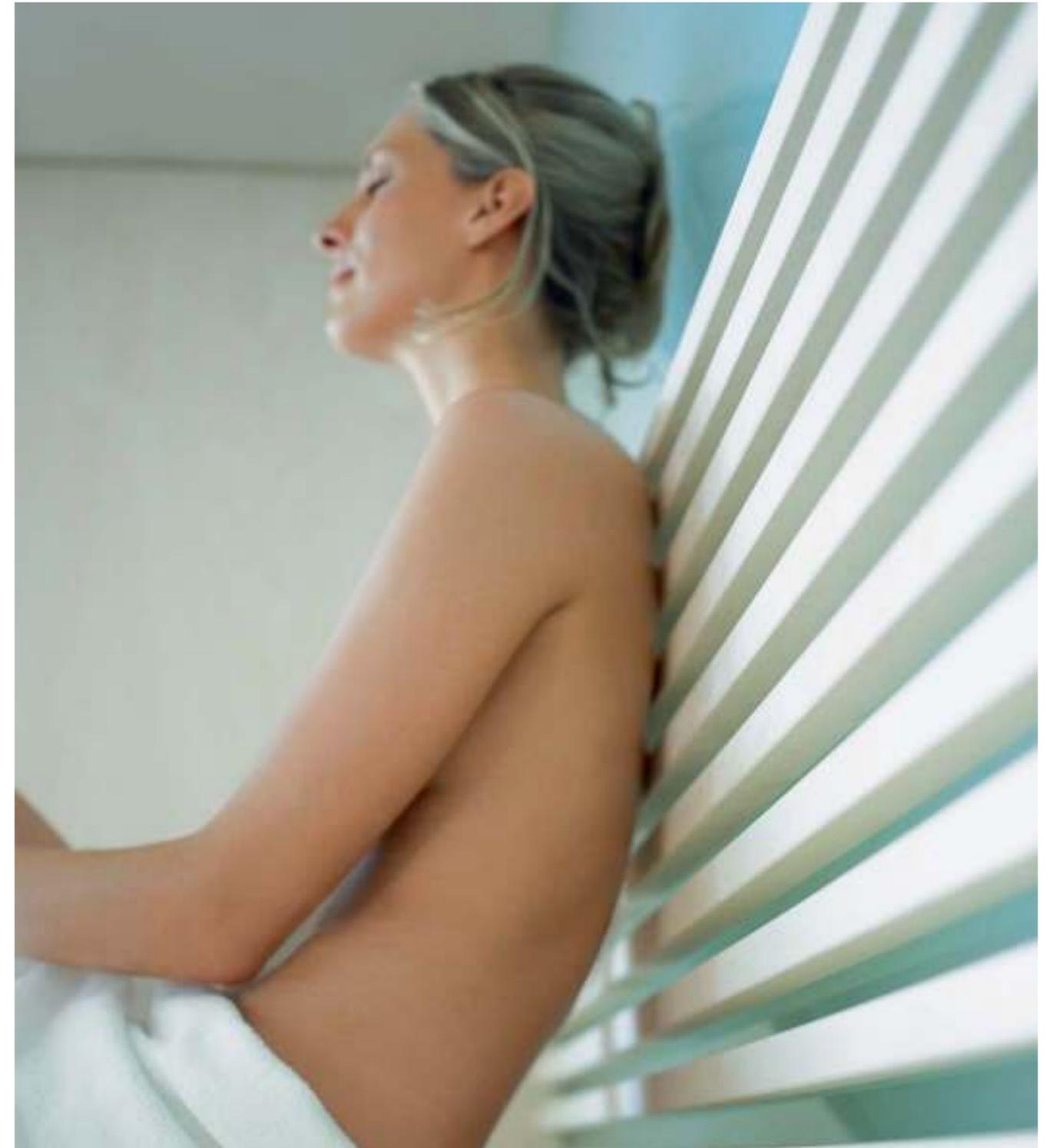
Inipi, ein Begriff aus der Sprache der Lakota-Indianer, verweist auf die Inspirationsquelle von E00S, die „Schwitzzelte“ der nordamerikanischen Ureinwohner (s. S. 19). Optisch allerdings erinnert das neuartige Sauna-Modul wenig an ein archaisches Zelt – Inipi präsentiert sich vielmehr leicht und modern. Dank einer raffinierten Raumaufteilung bleibt die Kabine so kompakt, dass sie problemlos in Bad und Wohnraum passt, und dabei trotzdem viel Platz für die Saunierenden bietet. Ein Gefühl der Enge kommt gar nicht erst auf: Dafür sorgt die vollverglaste Front, die Inipi nicht nur ungewohnte Transparenz, sondern auch außergewöhnlichen Chic verleiht. Modernes Sauna-Design, das sich nicht im Keller verstecken muss.



Das Sauna-Modul in zwei Größen: 1800 mm oder 2350 mm breit, 1170 mm tief und 2220 mm hoch.



Design by E00S



Angenehm zur Haut sind die Lamellen aus naturbelassenem Holz. Noch bequemer wird's mit einer ergänzenden Kopfstütze.



Sitzen, Anlehnen, Liegen:  
Trotz kompakter Maße überrascht Inipi mit viel Platz auch für zwei Personen. Sitz-, Liegeebenen und Bodenverkleidung bestehen aus naturbelassenem Aspenholz, Wand- und Deckenverkleidung sind aus naturbelassener Birke.





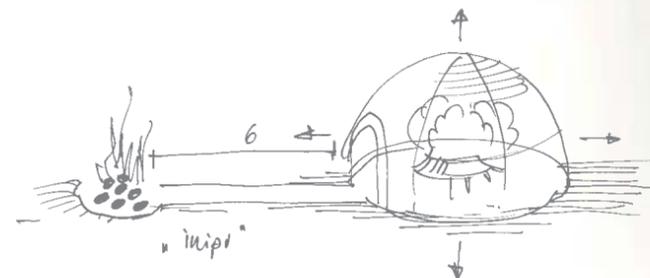
Ein wahrhaft „magischer“ Stein: die Inipi-Fernbedienung im rundlichen, haptisch angenehmen Design.

**Die transparenten Glasflächen kreieren schon optisch ein Gefühl der Ruhe und Klarheit.**

Ein simples Rechteck aus Holz und Glas: Gestalterisch ist das Sauna-Modul auf das Wesentliche reduziert, was dem Benutzer schon optisch ein Gefühl von Ruhe und Klarheit schenkt. Auch das Innere der Kabine gibt sich ganz schnörkellos, charakteristisch einzig die Rückwand aus horizontalen Lamellen, wie die Sitzebenen und der Boden aus hellem Aspenholz.

**Die Inipi-Story: Ein Zelt mit heißen Steinen lud ein zum rituellen Schwitzen.**

Errichtung und Gebrauch des indianischen Inipi-Vorbilds folgten festen Ritualen: Das mit Decken und Tüchern verhüllte Zelt stand für die Erde, die sechs Schritte entfernte Feuerstelle für die Sonne. Ein „Hüter des Feuers“ trug erhitzte und mit Kräutern bestreute Steine in das Zelt, mit denen die zum Schwitzen notwendige Temperatur erzielt wurde. Bevor die Inipi-Gänger das Zelt betraten, legten sie nicht nur ihre Kleider ab, sondern auch mitgebrachte Opfergaben. Die traditionellen vier Schwitzgänge waren der Dankbarkeit, dem Bitten, dem Geben und der Erkenntnis gewidmet.



**Der „Stein“ entpuppt sich als handliche Fernbedienung.**

Auch der Saunagang in der modernen Inipi-Variante beginnt mit einem „Stein“. Ein direkter Verweis auf die archaische Hitzequelle, entpuppt sich das haptisch angenehm glatte Objekt schnell als handliche Fernbedienung. Wasserdicht und hitzebeständig, steuert sie sämtliche Sauna-Funktionen: Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Aufguss, Farblicht und Sound können von hier aus individuell eingestellt und abgerufen werden, und – besonders praktisch – bevorzugte Kombinationen als Nutzerprofile fest gespeichert werden. Alternativ zur Fernbedienung befindet sich eine zweite Bedienungsmöglichkeit mit identischem Display an der Außenseite der Sauna, hinter einer Klappe verborgen.





### Das Nonplusultra für Saunabegeisterte: Inipi Ama, Sauna plus Dusche.

Vor und nach der Sauna ist die säubernde Dusche Pflicht. Design-Kür für Duravit und E00S, die passend zu Inipi das Duschmodul Inipi Ama entwickelt haben. „Ama“, abermals Lakota, bedeutet „nass“ und steht für eine vollwertige Duschkabine mit allem Komfort. Mit Ausnahme der Rückwand voll verglast, folgt das Design dem klaren, transparenten Look der Sauna. Auch hier wurde auf eine platzsparende Anordnung geachtet: Inipi Ama kann entweder an der Front oder in Verlängerung der beiden Sauna-Seiten angebracht werden. Die Anbindung an der Front wird auf Wunsch durch ein Holzpodest (3) ergänzt. Inipi Ama ist standardmäßig ausgestattet mit Raindance-Tellerkopfbräuse, Handbräuse mit Normal- und Kneippstrahl und Einhebelmischer.

### Steuerung, Ofen, Aufguss: Die Technik bleibt komplett unsichtbar.

Technik sollte ganz einfach funktionieren, muss den Benutzer aber nicht zwangsläufig interessieren. Deshalb wirkt bei Inipi die komplette Technik im Unsichtbaren. Steuerung, Ofen und Verdampfer: Sämtliche Aggregate sitzen in der Verlängerung der Seitenwand, auf einem

ausziehbaren Träger montiert (1). Hinter einer Holzblende verborgen, bleiben sie unsichtbar, aber stets zugänglich. Auch der Aufguss findet hier statt: Ein Wasseranschluss ist nicht nötig, dank eines eigenen Reservoirs mit entkalktem oder destilliertem Wasser. Bei Befehl „Aufguss“ wird das Wasser erhitzt, und die erwärmte Luft über ein Auslassgitter in das Innere der Kabine geleitet.

### Farbiges Licht und Sound kreieren eine besondere Atmosphäre.

Inipi, das ist „Sauna für alle Sinne“: LED-Leuchten an der Rückwand tauchen die Kabine in farbiges Licht (2), sanfte Farbwechsel und Intervalle sind über die Fernbedienung programmierbar und verstärken das Gefühl der Entspannung. Akustisch unterstützt wird es von „unsichtbar“ installierten Lautsprechern mit AUX-Anschluss und Radio, ebenfalls steuerbar per Fernbedienung. Eine ganz besondere Sauna-Atmosphäre produzieren die vorprogrammierten Szenarien Asia, Desert, Indian, Jungle und Mediterranea, bei denen themenbezogen Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Musik und Farblicht miteinander kombiniert werden. Genauso kann der Benutzer aber auch ein ganz individuelles Szenario mit persönlicher Lieblingsmusik kreieren.



Dusche inklusive: Inipi mit angebundenem Duschmodul Inipi Ama, 2350 mm breit und 2205 mm tief.





Inipi im Farblicht-Modus: Fünf vorprogrammierte Szenarien machen den Saunagang zur virtuellen Reise. Mehr zum Thema Licht und Farbe auf Seite 114.

**Around the world: Wie vorprogrammierte Saunaszenarien für exotische Abwechslung sorgen.**

Die fünf vorprogrammierten Szenarien von Inipi stehen unter dem Motto „Around the world“. Perfekt abgestimmt in Temperatur, Feuchte, Farblicht und Musik, (ent-)führen sie den Saunabadenden in die unterschiedlichen Klimazonen des Planeten.

**Asia.** Eine Klangreise durch Fernost mit Soundscapes aus traditionellen Musikinstrumenten wie Dizi (Flöte), Gu-Zheng (Zither) und Hulushe (Dreierflöte) aus China, Koto (Zither) und Shakuachi (Flöte) aus Japan und dem Kehlgesang tibetischer Mönche. Verschiedene Glocken, Gongs, Pentaton- und Holz-Windspiele sorgen für eine authentische Atmosphäre. Temperatur 50-60°C, relative Feuchte 30-35%, Farbprogramm „Sonnenaufgang“.

**Desert.** Ein Trip durch den nahen Osten: Beginnend in der Wüste, nähert man sich mit der Karawane einer fernen Stadt. Die Klangreise wird begleitet von Wind, Kamelen, Stimmen und typischen arabischen Musikinstrumenten wie Goni (Harfe) und Oud (Laute), Streichern, Nay-Flöten, Udu, Darabuka und Gesängen des Ostens. Temperatur 90-100°C, relative Feuchte 10-15%, Farblicht „Rot“.

**Indian.** Zu Besuch im Schwitzzelt der nordamerikanischen Ureinwohner – dort, wo alles begann. Heiße Steine werden in das Zelt gerollt, das Reinigungsritual kann beginnen... Man genießt die Wärme und lauscht Szenen, die sich außerhalb des Zelt abspielen. Loderndes Feuer, Pow-Wow-Trommeln, Holzflöten, rituelle Gesänge, Pferde, Wind. Temperatur 70-80°C, relative Feuchte 15-20%, Farbprogramm „Sonnenundergang“.

**Jungle.** Heiß. Feucht. Geheimnisvoll. Mit dem Szenario „Jungle“ taucht man ein in die tropischen Regenwälder. Schönheit und Artenvielfalt der Natur werden mit Tausenden von Geräuschen und Klängen täuschend echt inszeniert, von prasselndem Regen auf tropische Pflanzen über Insekten, Zikaden bis hin zu Affen und Papageien. Temperatur 60-70°C, relative Feuchte 20-25%, Farblicht „Grün“.

**Mediterranea.** Ein Spaziergang am Mittelmeer: Vom Meeress rauschen des Strandes über das Klangspiel der Seile am Jachthafen bis zum dörflichen Treiben im Landesinneren und zurück... Musikalisch begleitet wird der Ausflug von mediterraner Gitarren- und Mandolinemusik. Temperatur 50-60°C, relative Feuchte 15-20%, Farbprogramm „Regenbogen“.



## INIPI UND INIPI AMA MASSE MATERIALIEN TECHNIK

Inipi benötigt eine Stromversorgung von 220-240V (50/60Hz), max. Nennleistung 4,8 kW. Sämtliche Funktionen, Szenarien und Nutzerprofile können per Fernbedienung gesteuert werden. Eine zweite Bedienmöglichkeit sitzt an der Außenseite, hinter einer Klappe verborgen. Die Sauna gibt es in verschiedenen Konfigurationen, mit und ohne Duschmodul Inipi Ama. Bodenverkleidung, Sitz- und Liegeebenen bestehen aus naturbelassenem Aspenholz, Wand- und Deckenverkleidung sind aus naturbelassener Birke. Inipi ist in 10 verschiedenen wohnlichen Oberflächen aus Echtholz-furnier oder Holzdekor lieferbar.



Teak (Dekor)



Palisander (Dekor)



Weiß Hochglanz (Dekor)



Wengé (Dekor)



Amerik. Nussbaum (Echtholz-furnier)



Amerik. Kirschbaum (Echtholz-furnier)



Macassar (Echtholz-furnier)



Ebenholz (Echtholz-furnier)



Eiche gekalkt (Echtholz-furnier)



Esche Ölbaum (Echtholz-furnier)



Innen: Aspe / Birke



**FRAGEN UND TIPPS.  
WAS SIE ÜBERS SAUNIEREN  
WISSEN SOLLTEN.**

#### **Wie läuft ein Saunabad ab?**

Ein vollständiges Saunabad dauert etwa zwei Stunden. Vor der Sauna duschen und abtrocknen – trockene Haut schwitzt schneller. Auch ein warmes Fußbad fördert das Schwitzen. Der Ablauf im einzelnen: 1. Saunagang ca. 10 Min., danach Abkühl- und Ruhephase ca. 30 Min. Die gleichen Zeitvorgaben gelten für weitere Saunagänge und Abkühlphasen. Nicht übertreiben: Nach 3 Saunagängen sind die angestrebten gesundheitlichen Ziele erreicht.

#### **Sauna – wie oft?**

Hier gelten für jeden andere Intervalle – entscheidend ist, dass man sich dabei wohl fühlt. Bei regelmäßigem Saunabaden halten die positiven Wirkungen etwa eine Woche an. Grobe Richtlinien sind: 1 mal pro Woche – jeweils 2-3 Saunagänge; 2 mal pro Woche – jeweils 2 Saunagänge; täglich – jeweils 1 Saunagang. Wichtig: Kein Sport nach der Sauna! Einerseits, um die gewünschte Wirkung beizubehalten, andererseits, um ungünstige Kreislaufreaktionen zu vermeiden.

#### **Wie schon ich Herz und Kreislauf?**

Grundsätzlich gilt: lieber kurz und heiß als lang und lau. Bei jedem Saunagang sollten Sie die letzten 2 Minuten sitzend verbringen, um den Kreislauf an die aufrechte Haltung zu gewöhnen, am besten auf der unteren Bank. Die schonendste Art der Abkühlung ist der Ganzkörperguss mit dem Kneippstrahl, beginnend mit Füßen und Händen, und von rechts nach links zum Herzen hin. Gleiches gilt für die kalte Dusche. Ein Kaltwasserbad ist bei Bluthochdruck unbedingt zu vermeiden.

#### **Warum nackt in die Sauna?**

Nackt ist einfach hygienischer und gesünder: Jede Kleidung würde die Abkühlung des Körpers beeinträchtigen und das Abfließen des Schweißes verhindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ein Badetuch wird dabei trotzdem benötigt, beim Liegen wie beim Sitzen, auch unter Ihren Füßen. Apropos nackt: Versuchen Sie, vor der Sauna nicht nur Ihre Kleider, sondern auch Ihre Sorgen und negativen Gedanken abzulegen. Schalten Sie ab und genießen Sie die wohltuende Wirkung der Wärme.

#### **Essen und Trinken?**

In die Sauna sollte man weder hungrig noch mit vollem Magen gehen. Am besten ist leichte Kost. Vor Beginn des 1. Saunagangs viel trinken! Flüssigkeitsaufnahme zwischen den Saunagängen mindert die entschlackende Wirkung des Saunabads – trotzdem spricht bei großem Durst nichts dagegen, auch zwischendurch einen Schluck zu trinken. Nach dem Saunabad sollte der Durst mit mineralstoffreichen Getränken oder ungesüßten Kräutertees gestillt werden (1-2 Liter).

#### **Schlanker aus der Sauna?**

Sicher: Direkt nach dem Saunabad lässt sich ein leichter, aber konkreter Gewichtsverlust messen, was jedoch auf die Wasserausscheidung über den Schweiß zurückzuführen ist. Andererseits kann Saunieren durchaus als sinnvolle Ergänzung einer gewichtsreduzierenden Diät eingesetzt werden. Trotzdem sollte man keinesfalls versuchen, sich „schlank zu schwitzen“ – Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken.

POOLBADEN.  
WOHNLICHE  
POOLS FÜR  
INDOOR UND  
OUTDOOR.



**Größe, Tiefe, Bequemlichkeit, wohltuende Whirl-  
Funktionen: Ein Pool verspricht die pure Wellness.**

Viel Platz, jede Menge Wasser, eine große Eintauchtiefe, ein sanftes Kribbeln oder eine kräftige Massage genießen – oder sich einfach nur bequem ausstrecken: Ein Whirlpool ist die Verkörperung von Wellness und Entspannung. Die wohltuende Wirkung entsteht aus der Kombination von warmem Wasser und Whirldüsen (s. S. 54), in der Wanne in den entsprechenden Körperregionen platziert. Die Unterwassermassage regt den Stoffwechsel an und fördert den Blutkreislauf. So kann ein Poolbad körperliche Spannungen reduzieren und Heilprozesse fördern, sogar bei Rheuma, Rückenschmerzen oder Schlafstörungen.

**Das Auge badet mit: Der Blue Moon Pool  
ist die perfekte Verbindung von Wellness  
und gelungener Formgebung.**

Quadratische Grundform, kreisrunde Wanne, weißes Acryl und eine edle Echtholzverkleidung – der Blue Moon Pool besticht durch schlichte Schönheit und Wohnlichkeit, die sich überall gut macht, ob im Bad, im Wintergarten oder auf der Terrasse. Es gibt ihn als Eck-, Vorwand- oder freistehende Version, in den Abmessungen 1400 x 1400 mm

oder 1800 x 1800 mm. Bei dieser Größe kommt das Pool-Gefühl voll zur Geltung: Mit einer Eintauchtiefe von ganzen 500 mm kommt der Badende in den Genuss des „Floating“-Effekts – man kann sich so richtig schön treiben lassen.

**Poolspaß, wann immer man Lust dazu hat:  
Der Blue Moon Pool bleibt bis zu drei Monaten  
mit Wasser befüllt.**

Die 1800-mm-Version des Blue Moon Pools fasst bei einem Badenden 730 l Wasser, das dank eines ausgereiften Hygienemanagements (s. S. 54) bei entsprechender Pflege bis zu drei Monaten verwendet werden kann. Wird der Pool nicht genutzt, kommt die gepolsterte Abdeckung zum Einsatz, die gleichzeitig als Ablage, Sitz oder Liege dient. Weitere Optionen sind eine Halterung für die Abdeckung, eine Fußstütze und eine separate Bank.



Design by Jochen Schmiedem



Wie ein selbstverständlicher Teil der Innenarchitektur:  
der Blue Moon Pool in der freistehenden Variante mit Wannen-  
verkleidung in Eiche Anthrazit (Echtholzurnier).

Mit der gepolsterten Auflage wird der Pool zur bequemen Sitz- oder Liegefläche.

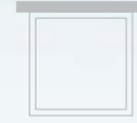


Variantenreich: der Blue Moon Pool mit Holzverkleidung, alternativ mit Acrylverkleidung und Holzeinleger, auch mit passender Bank. Wenn nicht benutzt, sitzt die Auflage schön aufgeräumt an der Seite.



Vielleicht die schönste Ecke der Wohnung: der Blue Moon Pool in der Eckversion, mit Wannenverkleidung in Eiche Anthrazit (Echtholz furnier).

Den Blue Moon Pool gibt es als Eck-, Vorwand- und als freistehende Version.





Auch in der Vorwandversion macht der Blue Moon Pool eine gute Figur, hier mit Wannerverkleidung in Teak (Dekor).

A modern hot tub is the central focus, set in a spa room. To the left, a fireplace with a fire burning is visible. In the foreground, a modern metal chair with a red cushion and a blue bag sits on a light-colored floor. To the right of the hot tub, several lit candles in various containers create a warm atmosphere. The background shows a staircase and a framed picture on the wall. The hot tub itself is illuminated with a soft blue light.

Die Unterwasser-LED-Leuchten kreieren eine besondere Pool-Atmosphäre, auch als Teil fünf verschiedener vorprogrammierter Whirl-Farb-Szenarien.



Der Blue Moon Pool im Außenbereich. Praktische Ergänzung: die Bank in Teak-Optik, mit Einstiegshilfe aus Edelstahl.

**So gut kann Wellness also aussehen: Der Sundeck Pool präsentiert sich in der Optik eines eleganten Möbels.**

Ob allein oder zu zweit, ob gegenüber oder nebeneinander liegend, ob drinnen oder draußen: Der Sundeck Pool erfüllt sämtliche Ansprüche, die man an einen modernen Pool stellt. Mit großzügigen 2100 x 1400 mm lädt er ein zum bequemen Whirlbad für ein oder zwei Personen, ohne ästhetische Aspekte zu vergessen: Trotz Pool-Dimensionen bleibt der hohe formale Anspruch gewahrt, den man vom Designproduzenten Duravit gewohnt ist. Besonders durch die Wannerverkleidung entsteht die Anmutung eines eleganten, wohnlichen Möbels. Diese ist wahlweise in Echtholz oder Holzdekor erhältlich. Auch architektonisch sind keine Grenzen gesetzt: Den Sundeck Pool gibt es in Eck-, Vorwand- und freistehenden Varianten.

**Für prickelndes Badevergnügen sorgen drei Whirlkreisläufe, steuerbar per Fernbedienung.**

Auch in puncto Funktion und Komfort lässt der Sundeck Pool keine Wünsche offen: Wie beim Blue Moon Pool sorgen auch hier drei Whirlkreisläufe Power, Relax und Emotion (s. S. 57) für sprudelndes Badevergnügen. Dass der Sundeck Pool durchdesigned ist bis ins kleinste

Detail, zeigt sich z. B. an den Whirldüsen: Sie sind sowohl in Bicolor (Edelstahl und Weiß) als auch ganz in puristischem Weiß lieferbar. Gesteuert werden die Whirlkreisläufe, genau wie das Unterwasserfarblicht, über eine wasserdichte Fernbedienung, ein Bedienfeld für die Programm-Settings ist seitlich unter einer Klappe verborgen.

**Es muss nicht immer Whirlen sein: Durch die Abdeckung verwandelt sich der Sundeck Pool in ein bequemes Ruhedeck.**

Bei einem Badenden benötigt der Sundeck Pool 493 l, bei zwei Personen 418 l Wasser, das dank Ozongenerator zur Grunddesinfektion und entsprechend sorgfältiger Zusatzdesinfektion bis zu 3 Monaten verwendet werden kann (s. S. 54). Und wenn der Poolspaß mal Pause hat, dient die gepolsterte Abdeckung als bequeme Liege zum Relaxen, gleichzeitig bietet sie sich im aufgeklappten Zustand als komfortable Kopfstütze an.

Den Sundeck Pool gibt es als Eck-, Vorwand- und als freistehende Version.



Design by E00S



Für doppeltes Wohlgefühl sorgt das geniale Ruhedeck: Ausgebreitet dient es als komfortable Liegefläche, zusammengefaltet wird es zur bequemen Kopfstütze.





Das abendliche Bad im Sundeck Pool wird nochmal so schön durch eins von fünf vorprogrammierten Whirl-Farb-Szenarien.

**Whirldüsen, Intensität, Farblicht, kombinierte Wohlfühl-Programme – alles per Knopfdruck.**

Der Komfort der Duravit-Pools wird perfekt durch die praktische Fernbedienung. Wasserdicht und pflegeleicht, steuert sie sämtliche Funktionen. Das Bedienfeld für die Funktions-Grundeinstellungen ist unter einer Klappe am Wannenrand verborgen. Wie über die Fernbedienung werden so die verschiedenen Kreisläufe gesteuert, auf Wunsch können auch Farblicht- und Whirlprogramme miteinander kombiniert werden. Die Whirldüsen gibt es in Bicolor (Edelstahl und Weiß) und ganz in Weiß.

**Vom sanften Kribbeln bis zur Power-Massage: Drei Whirlkreisläufe wirken wohltuend von Schulter bis Fuß.**

Alle Duravit-Pools sind mit drei Whirlkreisläufen ausgestattet, die separat oder parallel angewählt werden können. „Emotion“ wirkt entspannend durch die Durapearl-Düsen, die 3 Funktionen bieten: nur Wasser, nur Luft oder ein perlendes Wasser-Luft-Gemisch, das ein sanftes Kribbeln verursacht. Bei „Relax“ sorgen je nach Wannentyp unterschiedlich angeordnete Düsen für eine sanfte Massage der Muskelstränge links und rechts der Wirbelsäule, kombiniert mit einer Fußmassage. Ideal gegen

Verspannungen ist „Power“: Die großen Powerjets sorgen für eine kräftige Massage von Schulter und Schulterblättern, je nach Wannentyp kombiniert mit Massagedüsen im Lendenbereich (Blue Moon) oder im Seiten- und Fußbereich (Sundeck).

**Immer angenehm temperiert, immer badebereit: Das Wasser im Pool sorgt bis zu drei Monate lang für Whirlvergnügen.**

Im Gegensatz zur Bade- oder Whirlwanne wird das Wasser im Pool nach dem Bad nicht wieder abgelassen, sondern kann bis zu drei Monate lang verwendet werden. Das erfordert ein ausgereiftes Hygienemanagement: Ein Filter zieht größere Partikel wie Staub oder Sand aus dem Wasser, und ein Ozongenerator fungiert als hochwirksame Desinfektionseinheit. Dank dieser permanenten Grunddesinfektion muss der Benutzer lediglich die normale Wasserpflege durchführen, wie man sie z. B. von Schwimmbädern her kennt. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Fachhandel. Permanent auf 38° C gehalten, bleibt das Wasser im Pool immer badebereit – wann immer Sie Lust dazu haben.



Die praktische Outdoor-Persenning gibt es in passenden Abmessungen für Blue Moon und Sundeck.



Der Sundeck Pool (obere Bildreihe), hier mit Whirldüsen ganz in Weiß. Das Bedienfeld sitzt seitlich unter einer Klappe. Beim Blue Moon Pool (untere Bildreihe) ist es unter einer Klappe des Einlegers verborgen. Whirldüsen hier in Bicolor (Edelstahl und Weiß).



**Jedem der seine: Drei unterschiedliche vorprogrammierte Poolkreisläufe sorgen für Entspannung pur.**

**Emotion.** Der Kreislauf für jede Stimmung: Entspannend wirkt das perlende Wasser-Luft-Gemisch, belebend und vitalisierend das reine Air-System. Das Versprühen der feinen Wasserstrahlen verursacht ein sanftes Kribbeln.

**Relax.** Der Kreislauf für Entspannung: Je nach Wannenform unterschiedlich angeordnete Düsen sorgen für eine sanfte Massage der Muskelstränge links und rechts der Wirbelsäule, kombiniert mit einer Fußmassage durch die wirbelnden Strahlen der Rotojets. Einfach zurücklehnen, entspannen und den Alltag vergessen.

**Power.** Der Kreislauf gegen Verspannung: Vor allem im oberen Rücken- und Schulterbereich kommt es oft zu Verspannungen, z. B. durch zu langes Sitzen. Die großen Powerjets sorgen für eine kräftige Massage von Schultern und Schulterblättern, je nach Wannentyp kombiniert mit Massagedüsen im Lendenbereich (Blue Moon) oder im Seiten- und Fußbereich (Sundeck).

**Whirlen plus Farblicht: Mit kombinierten 16-minütigen Szenarien erzeugt man eine perfekte Atmosphäre.**

**Energie.** In Zusammenspiel mit dem Farblichtprogramm „Farbenrausch“ erwarten Sie belebende Sprudelfreuden. Die Kombination von Licht und Massage verleiht Ihnen neue Energie.

**Balance.** Kombiniert mit dem Farblichtprogramm „Regenbogen“, bringen Sie verschiedene Kreisläufe und besonders auch das perlende Wasser-Luft-Gemisch wieder in Balance.

**Erwachen.** Besonders morgens zu empfehlen: Kombiniert mit dem Farblichtprogramm „Sonnenaufgang“, bringt es Ihren Körper durch eine langsame, aber stetige Steigerung der Massageintensität in Schwung.

**Erholung.** Nach der Arbeit, im Alltag oder einfach zur Entspannung: Abgestimmt auf das Farblichtprogramm „Sonnenuntergang“, beginnt es mit einer kräftigen Massage und endet mit einem sanften Sprühen der reinen Wasserstrahlen aus dem Wannenboden.

**Fitness.** Mit dem Farblichtprogramm „Leuchtpuls“ verbindet sich ein bunter Mix der verschiedenen Kreisläufe. Dieses Programm spiegelt die Vielfalt der unterschiedlichen Whirlkreisläufe wieder.





## FRAGEN UND TIPPS. WAS SIE ÜBERS POOLBADEN WISSEN SOLLTEN.

### Reinigung im Poolbad?

Ein Poolbad ist nicht zur körperlichen Reinigung gedacht. Deshalb ist die Dusche vor dem Bad unerlässlich. Vor allem aus hygienischen Gründen: Da das Wasser sonst stark mit Cremes, Hautschuppen etc. belastet würde, wäre auch die Desinfektion viel aufwändiger. Und auch sonst ist die Dusche vorher zu empfehlen: Sie macht einen frisch fürs Poolbad.

### Poolbaden – wie lange?

Inklusive Duschen und Ruhephasen dauert ein Poolbad 30-40 Minuten, als reine Badezeit werden 15-20 Minuten empfohlen. Nicht länger in der Wanne bleiben, weil das Kreislaufsystem zu stark belastet werden kann! Grundsätzlich aber gilt: Folgen Sie in puncto Dauer und Intensität den Signalen Ihres Körpers, oder benutzen Sie eins der voreingestellten Whirlprogramme.

### Und wie heiß?

Die empfohlene Wassertemperatur liegt bei 36°C. Leicht höhere Temperaturen wirken schlaffördernd, leicht kühlere Temperaturen eher belebend. Diese sollten vorsichtig getestet werden, da jeder Körper anders reagiert – 1-2 Grad Unterschied können bereits erhebliche Auswirkungen haben. Vorsicht: Zu hohe Temperaturen belasten den Kreislauf und wirken stark ermüdend.

### Sanft starten...

Geben Sie Ihrem Körper Zeit, sich an die warmen Temperaturen zu gewöhnen (1-2 Min.). Auch beim Masseur werden zu massierende Stellen stets vorgewärmt, um die Muskulatur weicher und empfänglicher für die Massage zu machen. Genießen Sie erst die sanfte Massage des Relax-Kreislaufs und steigern Sie die Intensität langsam nach eigenem Empfinden. Das Dazuschalten der Luftbeimischung nach ein paar Minuten verstärkt die Massageintensität.

### Langsam steigern...

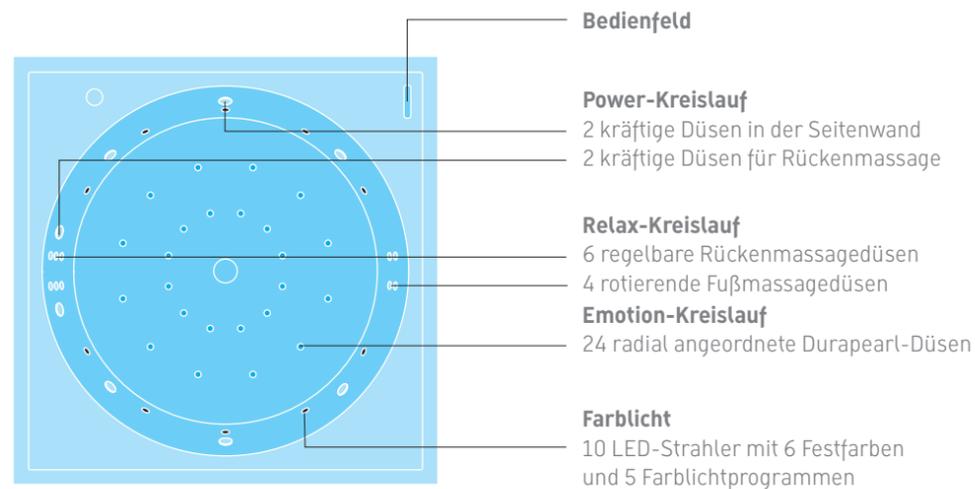
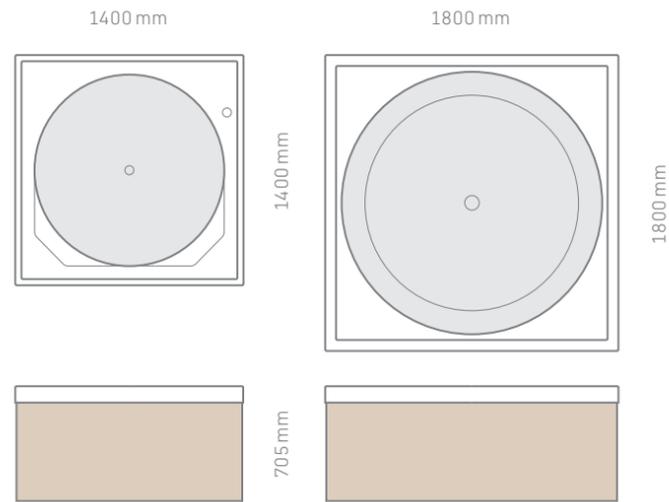
Eine härtere Massage im Anschluss dient dem Lösen von Verspannungen. Dazu positionieren Sie sich einfach so, dass die großen Powerdüsen gut die betreffenden Körperpartien abdecken. Da Duravit-Pools keine Sitzschalen haben, ist die Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt, und man kann sich so vor den Düsen platzieren, wie es einem am angenehmsten ist. Bei der Power-Massage kann auch die vitalisierende Air-Funktion zugeschaltet werden. Eine sanftere Alternative sind die DuraPearl-Bodendüsen des Emotion-Kreislaufs: Sie können jederzeit allein oder in Kombination mit den anderen Kreisläufen eingesetzt werden, auch als perlendes Wasser-Luft-Gemisch.

### ...und wieder zur Ruhe kommen.

Aktivieren Sie den Wasser-Luft-Mix und senken Sie die Intensität langsam ab. Bleiben Sie nach dem Ausschalten der Massagefunktionen noch ein paar Minuten sitzen, um den Floating-Effekt – das Gefühl des Schwebens – zu genießen. Zur Unterstützung dienen die fein sprühenden Wasserstrahlen der Durapearl-Bodendüsen. Richten Sie sich langsam auf und steigen Sie mit ruhigen Bewegungen und ohne Hast aus der Wanne. Gönnen Sie sich eine weitere Dusche, frische Luft und ein paar Minuten Ruhe.

## BLUE MOON POOL MASSE MATERIALIEN TECHNIK

Den Blue Moon Pool gibt es als Eck-, Vorwand- oder frei-stehende Version, in den Abmessungen 1400x1400 mm oder 1800x1800 mm. Bei 1 Badenden fasst der Pool 520 l (1400 mm) bzw. 730 l Wasser (1800 mm). Sämtliche Funktionen, Whirl-kreisläufe und Szenarien können per Fernbedienung gesteuert werden. Das Bedienfeld für die Programm-Settings sitzt unter einer Klappe des Einlegers in Acryl oder Teak (Dekor). Der Blue Moon Pool ist mit verschiedenen Wannerverkleidungen lieferbar: indoor in Echtholz furnier, Holzdekor oder Sanitär-acryl, outdoor in Holzdekor oder Sanitäracryl.



Teak (Dekor)



Wengé (Dekor)



Maccassar (Echtholz furnier)



Amerik. Nussbaum (Echtholz furnier)



Esche Ölbaum (Echtholz furnier)



Eiche Anthrazit (Echtholz furnier)



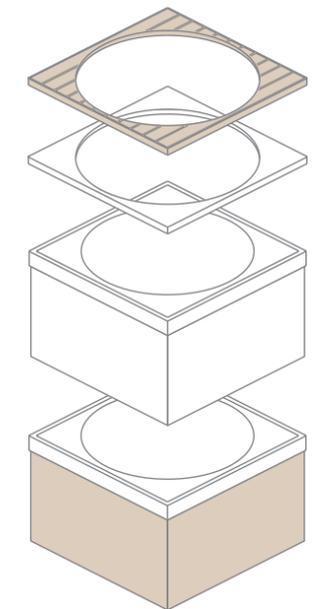
Outdoor: Wengé (Dekor)



Outdoor: Kirschbaum (Dekor)



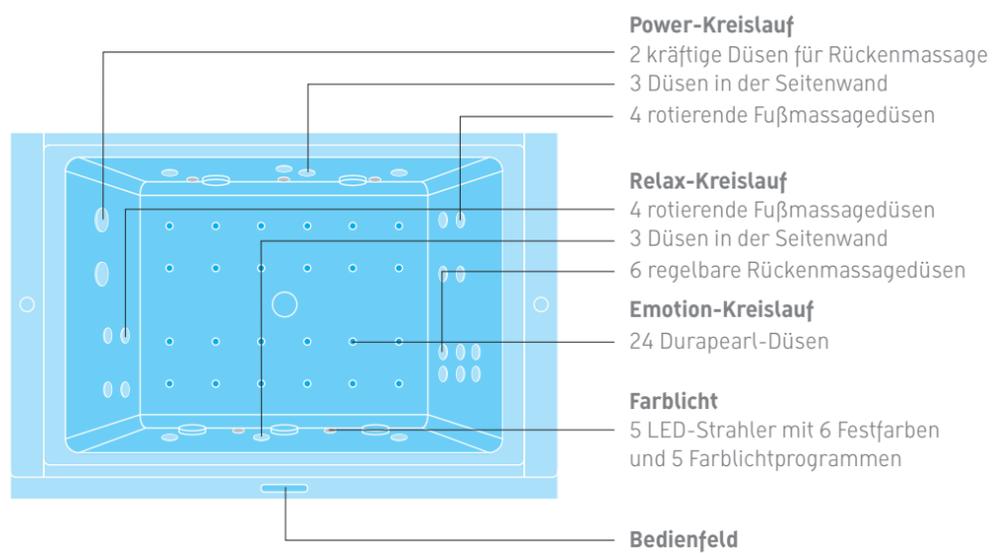
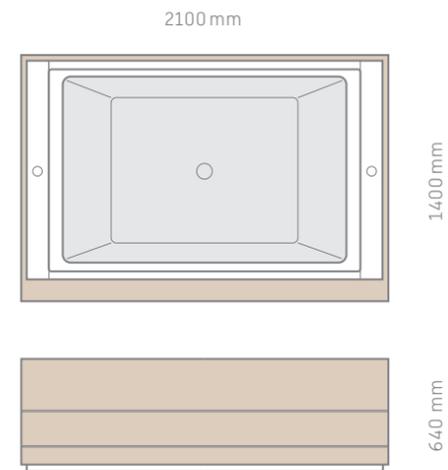
Indoor und Outdoor: Weiß (Acryl)



Einleger wahlweise in  
Teak (Dekor) oder Weiß (Acryl).

## SUNDECK POOL MASSE MATERIALIEN TECHNIK

Den Sundeck Pool gibt es als Eck-, Vorwand- oder freistehende Version, in den Abmessungen 2100 x 1400 mm. Bei einem Badenden fasst der Pool 493 l Wasser. Sämtliche Funktionen, Whirlkreisläufe und Szenarien können per Fernbedienung gesteuert werden. Das Bedienfeld für die Programm-Settings sitzt seitlich unter einer Klappe. Der Sundeck Pool ist mit verschiedenen Wannerverkleidungen lieferbar: indoor in Echtholz furnier oder Holzdekor, outdoor in Holzdekor.



Teak (Dekor)



Wengé (Dekor)



Macassar (Echtholz furnier)



Amerik. Nussbaum (Echtholz furnier)



Esche Ölbaum (Echtholz furnier)



Eiche Anthrazit (Echtholz furnier)



Outdoor: Kirschbaum (Dekor)



Outdoor: Wengé (Dekor)

A close-up photograph of a woman with blonde hair, looking down and slightly to the right. She is in a shower, with steam visible in the background. Her right hand is resting on her left shoulder. The overall mood is relaxing and serene.

DAMPFDUSCHEN.  
MULTIFUNKTIONALE  
DUSCHSYSTEME.

**Entspannend, kreislaufschonend, gesund:  
Kein Wunder, dass schon seit der Antike im Dampfbad  
geschwitzt wird.**

Das heilsame Schwitzen im Dampf wird schon seit der Antike praktiziert. Erst in Griechenland, später bei den Römern, wo das Caldarium fester Bestandteil der Badekultur war. Von dort fand das Dampfbaden seinen Weg nach Osten, wo es weitere Inkarnationen erlebte, am populärsten sicher als türkischer Hamam und als russische Banja. Im Dampfbad herrschen Temperaturen zwischen 40 und 50°C, die Luftfeuchtigkeit ist – im Gegensatz zur trockenen Sauna – sehr hoch, sie liegt bei fast 100%. So beliebt Dampfbaden ist, so gesund ist es auch. Durch Wärme und Feuchte entspannt sich die Muskulatur, und dank der relativ niedrigen Temperatur wird der Kreislauf nicht überlastet.

**Das Dampfbad für zu Hause – und noch mehr:  
Mit der Multifunktionsdusche sind dem Wohlfühlen  
keine Grenzen gesetzt.**

Was ist schöner als ins Dampfbad zu gehen? Ins eigene Dampfbaden zu gehen. Dieser Traum vieler begeisterter Dampfbadanhänger erfüllt die Multifunktionsdusche von Duravit – und noch viel mehr. Wie der Name schon

sagt, stellt sie ein echtes Multitalent rund ums Duschen dar. Duschen, massageduschen, dampfbaden, relaxen – die Multifunktionsdusche lässt einfach keine Wünsche offen. Angesteuert per Fernbedienung, können die verschiedenen Funktionen abgerufen werden, von der kräftigen Wassermassage über das erholsame Dampfbad bis hin zum kalten Wasserguss mit dem Kneipp-Schlauch. Ein unbeschreiblicher Genuss – bei viel Transparenz und Bewegungsfreiheit, allein oder zu zweit, stehend, sitzend oder liegend auf den komfortablen Holzbänken, genau wie die Bodenplanken aus unbehandeltem Teakholz.

**Die Multifunktionsdusche bietet Wellness pur, und alles  
in der Optik einer Luxus-Yacht – willkommen an Bord.**

Entworfen von Jochen Schmiddem, erinnert die Optik der Multifunktionsdusche an eine luxuriöse Yacht. Die rahmenlose Kabine ist ein echter Blickfang, doch dank ihrer vollverglasteten Optik wirkt sie immer transparent und leicht, und fügt sich spielend in die vorhandene Badarchitektur ein. Tür und Abtrennung bestehen aus transparentem Einscheiben-Sicherheitsglas.



Die Multifunktionsdusche ist gleichzeitig modernes Designobjekt und Wellness-Zentrum für zu Hause.

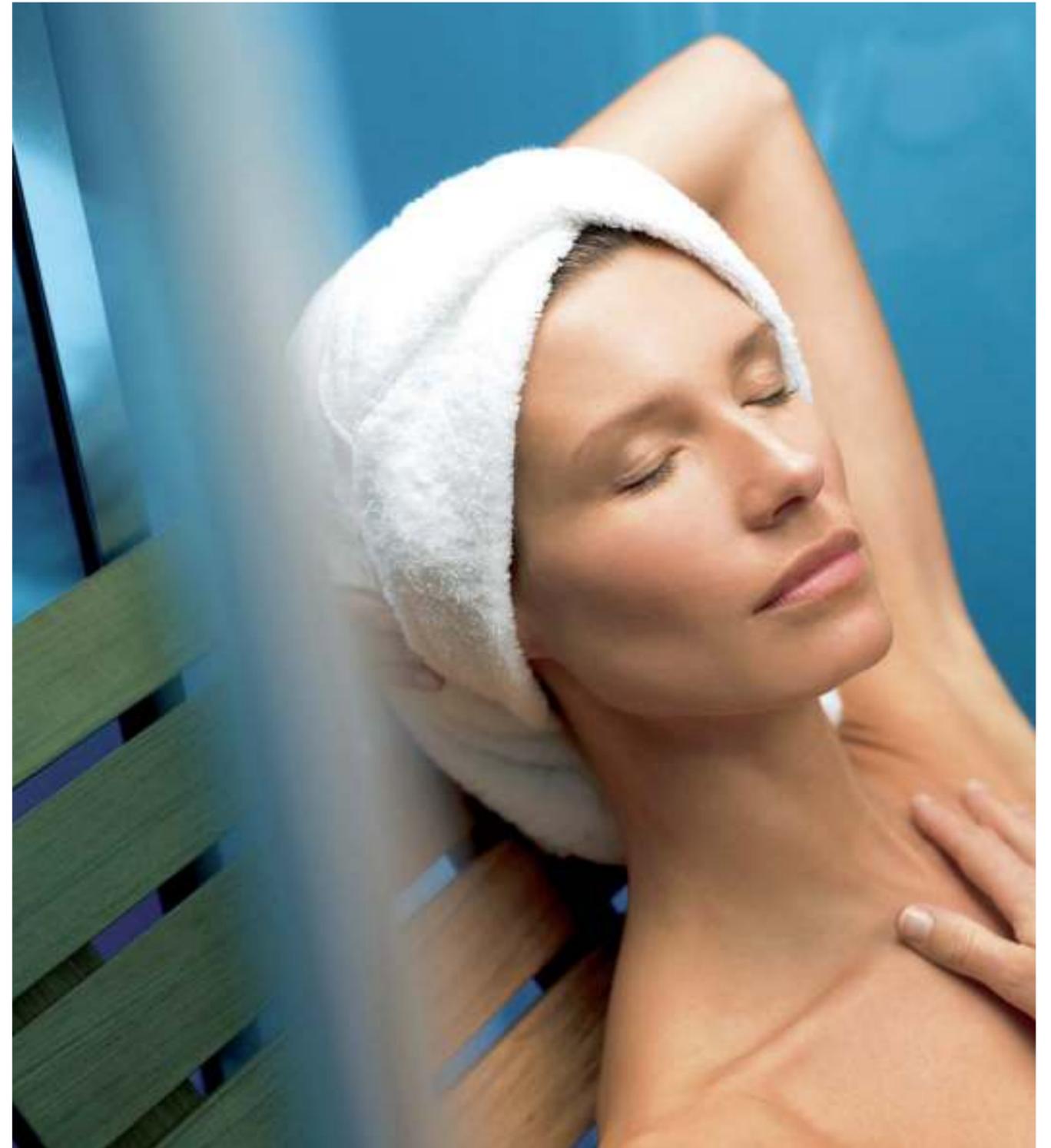


Design by Jochen Schmiddem





Die meisten Funktionen der Multifunktionsdusche können per Fernbedienung angewählt werden. Das Ergebnis: die pure Wellness.



### Luxuriös bis ins Detail

Die Multifunktionsdusche ist ausgestattet mit qualitativ hochwertigen Materialien und Markenarmaturen. Wahrlich ganzheitlichen Genuss beschieren optionale Zusatzmodule für Farblicht und Musik.

### Glas

Tür und Abtrennung sind aus transparentem Einscheiben-Sicherheitsglas.

### Sitze & Liegen

Die ausklappbaren Holzsitze ermöglichen eine entspannte Position im Sitzen und Liegen. Im Liegen befindet man sich in ein und derselben Temperaturzone, ideal um eine gleichmäßige Wirkung auf den gesamten Körper zu erreichen. Beim gemeinsamen Dampfbad können sich zwei Personen bequem gegenüber sitzen.

### Schwallbrause

Der Strahl aus der Schwallbrause erfrischt wie ein kleiner Wasserfall. Bei Verspannungen oder Muskelschmerzen nach ausgiebiger körperlicher Anstrengung werden Schulter- und Nackenbereich sanft massiert und Muskelschmerzen und Verspannungen mit wohltuendem Druck gelindert.

### Tellerkopfbrause

Abschalten, entspannen und den Alltagsstress vergessen: Aus der großflächigen Tellerkopfbrause rieselt das Wasser zentral von oben herab, weich wie ein warmer Sommerregen.

### Handbrause

Die traditionelle Dusche mit der Handbrause kann dank verstellbarer Strahlstärken (Soft, Normal und Massage) im Handumdrehen auf die persönlichen Vorlieben abgestimmt werden.

### Seitendüsen

Bei einer Stärke von bis zu 4 bar bewirken die 10 Massagedüsen in Schulter-, Rücken- und Lendenwirbelbereich fast so viel wie eine Profi-Massage.

### Kneipp-Schlauch

Wechselgüsse regen den Blutkreislauf an, fördern Stoffwechsel und Entschlackung und stärken nachweislich Immunsystem und Stressresistenz. Der Kneippschlauch ermöglicht Anwendungen aus der Kneippschen Wassertherapie.

### Licht

Zwei dimmbare, in die Decke integrierte Halogenspots spenden angenehmes Licht. Optionale LED-Strahler sorgen für ein intensives Farberlebnis, wahlweise ausgleichend, belebend oder harmonisierend. In fünf verschiedenen Farbprogrammen wechseln sich die Farben ab, die sich aber auch einzeln einstellen lassen.

### Sound

Dank eines optionalen Anschlusses für den MP3-Player oder die hauseigene Musikanlage ertönt in der Multifunktionsdusche Ihre ganz persönliche Lieblingsmusik. Die integrierten Lautsprecher sind selbstverständlich dampf- und wasserbeständig.

### Duft

Düfte und Aromen können positive Emotionen und Stimmungen wecken. Auf einen Wattebausch aufgetragen, lösen sich reine ätherische Öle in der feuchtwarmen Umgebung der Multifunktionsdusche und entfalten ihre Wirkung.







Wellness per Knopfdruck: Mit der Fernbedienung steuern Sie die meisten Funktionen der Multifunktionsdusche, Strahlintensität, Massageprogramme, Dampf, Licht und Farblicht. Wasserfest und pflegeleicht, hält die Fernbedienung jedem Bad-Betrieb stand.

**Massage an/aus**

5 wählbare Massageprogramme, kombinierbar aus 5 Düsenpaaren und der Schwallbrause.

**Massageintensität,**

Dauer des Dampfbades, Dimmung des Halogenlichts, Geschwindigkeit des Farblichtwechsels.

**Schwallbrause an/aus**

Sie gestattet ein geradezu wasserfallartiges Duschvergnügen.

**Massagedüsenpaar an/aus,**

Programmwahl.

Mehr zum Thema Licht und Farbe auf Seite 114.

**Halogenlicht an/aus**

Zwei dimmbare Halogenspots sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

**Dampf an/aus**

Per Knopfdruck erzeugt der Generator wohltuenden Dampf. 5 Programme regeln Dauer und Temperatur.

**Programm**

(Massage, Farblicht, Dampf)

**Farblicht**

Das Farblichtmodul (optional) bietet die Möglichkeit, eines der fünf vorprogrammierten Farblichtprogrammen zu starten oder eine Farbe direkt auszuwählen.





Die Multifunktionsdusche hat die Maße 1800 x 1100 x 2340 mm. Es gibt sie in Versionen für die Wand- und Eckinstallation. Das Aluminiumpaneel mit sämtlichen Funktionen wird direkt an die Wand montiert.





FRAGEN UND TIPPS.  
WAS SIE ÜBERS DAMPFDUSCHEN  
WISSEN SOLLTEN.

#### **Dampfduschen – wie oft?**

Sinnvoll sind 1-2 Dampfbäder pro Woche. Um die optimale Wirkung für Körper und Geist zu erzielen, sind pro Dampfbad 2-3 Sitzungen (immer bestehend aus Wärme- und Kühlphase) erforderlich. Vorsicht: Durch den dabei entstehenden Flüssigkeitsverlust wird der Kreislauf belastet. Bei Blutdruckstörungen, Blutungsneigungen, akuten Entzündungen bzw. Infekten, Herz- und Venenerkrankungen oder während der Schwangerschaft ist es ratsam, den Hausarzt zu konsultieren.

#### **Warme Dusche und Powermassage**

Eine Dusche (ca. 5 Min.) reinigt und öffnet die Poren – die Voraussetzung für das Schwitzen während der Wärme-phase. Und sie gibt Ihnen Zeit, abzuschalten und Abstand zum Alltag zu gewinnen. Eine darauf folgende Power-massage (ca. 5 Min.) lockert die Muskulatur nach anstrengendem Sport oder bei Muskelkater, regt die Durchblutung an und löst Verspannungen – die Basis für späteres Entspannen. Tipp: Schalten Sie nach der Massage den Dampf-generator ein!

#### **Abtrocknen und Wärmephase**

Beim Abtrocknen wird der Kältefilm bzw. die Verdunstungskälte auf der Haut entfernt, was die Fähigkeit des Körpers zu schwitzen verstärkt. Eine kurze Pause (ca. 5 Min.) in entspannter Sitzhaltung dient der Erholung des Organismus, bis die Kabine mit Dampf gefüllt ist. Dann entfaltet die Wärme ihre heilsamen Wirkungen: Aktivierung des Herz-Kreislauf- und des Immunsystems, Verbesserung und Beschleunigung des Hautstoffwechsels, muskuläre Tiefenent-spannung (15-20 Min.).

#### **Zwischenabkühlung und Luftbad**

Eine Körperkühlung mit der Handbrause (2-3-mal während der Wärmephase) übt einen zusätzlichen Impuls auf das Herz-Kreislauf- und das Immunsystem aus und verstärkt den Trainingseffekt. Ein kurzes Luftbad (ca. 1 Min.), z. B. am geöffneten Fenster, füllt Lungen und Blut mit viel frischem Sauerstoff, die Atemwege werden gekühlt und das Immunsystem trainiert. Tief einatmen!

#### **Ganzkörperguss und Kühlphase**

Ein Guss mit dem Kneippschlauch (ca. 1 Min.) – beginnend mit Füßen und Händen, von rechts nach links zum Herzen hin – stimuliert und stabilisiert Immunsystem und vegetatives Nervensystem. Eine Kühlphase (15-20 Min.) zur Nor-malisierung der Körpertemperatur, z. B. auf einer Liege, dient der Entspannung, der Entlastung des Herz-Kreislauf-Systems, der Anregung der Nierenfunktion und nicht zuletzt der psychischen Stimulation. Danach können weitere 1-2 Dampfsitzungen erfolgen.

#### **Dampfduschen macht durstig!**

Wie beim Saunieren gilt auch fürs Dampfduschen: Weil der Körper beim Schwitzen Flüssigkeit verliert, viel trinken vorher und nachher, aber möglichst nicht zwischendurch. Für den optimalen Abbau von Schlacken aus den Zell-zwischenräumen sollte der Flüssigkeitsausgleich erst nach der letzten Dampfsitzung erfolgen. Trinken Sie mindes-tens 1 Liter, am besten mineralstoffreiche Getränke oder ungesüßte Kräutertees.

BADEN & DUSCHEN.  
BADEWANNEN,  
WHIRLWANNEN,  
DUSCHWANNEN.





Vielleicht der Inbegriff aller Wellness:  
ein Bad bei Kerzenschein, hier in  
der freistehenden Happy D.-Wanne  
(Design by Sieger Design).

**Ein Stück Wellness-Geschichte:  
Seit wann eigentlich badet der Mensch?  
Und wann nahm er die erste Dusche?**

Am Wasserbad erfreut man sich seit Jahrtausenden. Die ersten bekannten Badeanlagen finden sich in der Indus-Kultur, ca. 2500–1900 v. Chr., im heutigen Grenzgebiet zwischen Pakistan und Indien: Die Großzügigkeit der Bäder weist darauf hin, dass diese nicht nur der Hygiene dienen, sondern auch dem reinen Vergnügen. Die alten Ägypter, Griechen und Römer folgten nur zu gern dem wohltuenden Beispiel – und schufen damit die Grundlage unserer heutigen Badekultur. Die Geschichte des Duschens reicht zurück bis in die Antike: Die ersten Vorrichtungen mit eigens dafür konstruierten Wasserbehältern lassen sich schon im alten Griechenland ausmachen, ca. 500-300 v. Chr. In der Moderne kam die Dusche um 1860 an, und zwar mit Hilfe der französischen Armee: Es war schlicht die ökonomischste Methode, in kurzer Zeit eine große Anzahl Personen zu reinigen. Doch Hygiene hin, Zeitersparnis her: Längst hat sich neben dem Bad auch die Dusche als lustvolles tägliches Ritual etabliert.

**Formschön, einfallsreich, langlebig:  
Dusch- und Badewannen von Duravit lassen  
einen Wasser ganz neu erleben.**

Ist es nicht schön, im Hier und Jetzt zu leben? Denn im Gegensatz zu unseren Ahnen müssen wir in puncto Duschen und Baden keine Pioniertaten mehr vollbringen, sondern können uns einfach auf Komfort und Qualität einer Wanne

Marke Duravit verlassen. Duravit-Badewannen gibt es in einer Vielzahl von Formen, Größen und Varianten: als Vorwand- oder als Eckwanne, freistehend oder als Einbauwanne, als Ein- oder Zweisitzer, mit oder ohne Whirlsystem. Alle Duravit-Badewannen sind aus hochwertigem Sanitär-acryl gefertigt: Ihre warme, hautsympathische Oberfläche sorgt von Beginn an für Wohlgefühl. Auch Duravit-Duschwannen sind in verschiedenen Varianten erhältlich: in flacher Einbauversion oder mit hoher Schürze, mit sichtbarem oder verdecktem Ablauf, mit oder ohne Holzeinleger und auch in einer bodenbündigen Version. Noch sicherer wird das Duschvergnügen mit der transparenten, rutschhemmenden Beschichtung Antislip.

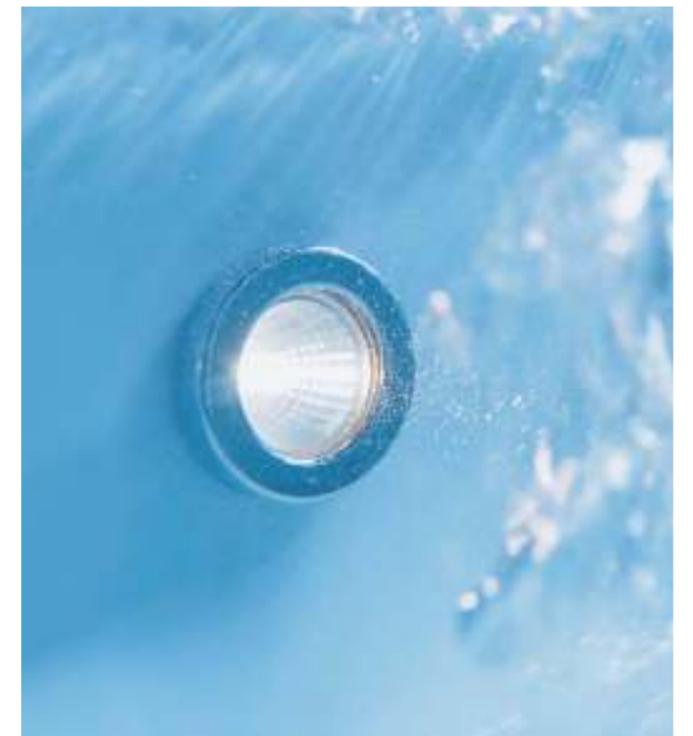
**Kleine Düsen, große Wirkung:  
Wie Baden zur puren Wellness wird.**

In den Whirlwannen von Duravit erlebt man nicht nur sprudelndes Badevergnügen, sondern auch die wohltuenden Nachwirkungen: Durch die Luftbläschen wird der Kreislauf, durch die Wassermassage die Durchblutung angeregt. Man fühlt sich leichter und unbeschwert, Muskelschmerzen und Verspannungen lösen sich auf angenehme Weise. Wählbar sind verschiedene Whirlsysteme, vom „einfachen“ Air-System bis zum Combi-System L, das Luft- und Wasserdüsen, Rücken- und Fußmassagedüsen und einen Halogenspot miteinander vereint. Und wie bei allen anderen Produktbereichen beweist Duravit auch bei der Gestaltung der Whirlwannen, dass sich pure Wellness und hochwertiges Design keineswegs widersprechen müssen.

Hier darf einem das Wasser gern bis zum Hals stehen: die Starck-X-Badewanne mit umlaufendem Wassergraben, wahlweise mit Steinen oder mit Holzrost aus Teak.



Design by Philippe Starck



Sprudelndes Erlebnis: die fünf verschiedenen Duravit-Whirlsysteme mit Air- (Luft), Jet- (Wasser/Luft) und Rotojet-Düsen (Wasser-/Luft-Rotation), plus Unterwasser-Halogenspot (von links oben nach rechts unten).



Mission: Entspannung. Die freistehende Whirlwanne (Design by Philippe Starck) in voller wohltuender Aktion. Verstärkt wird der Relax-Effekt durch Unterwasser-Farblicht. Mehr zum Thema Licht und Farbe auf Seite 114.





Wellness mit einem Hauch Nostalgie verbreitet die Einbauwanne aus der Serie 1930 – natürlich in der Technologie von heute.

Design by E00S



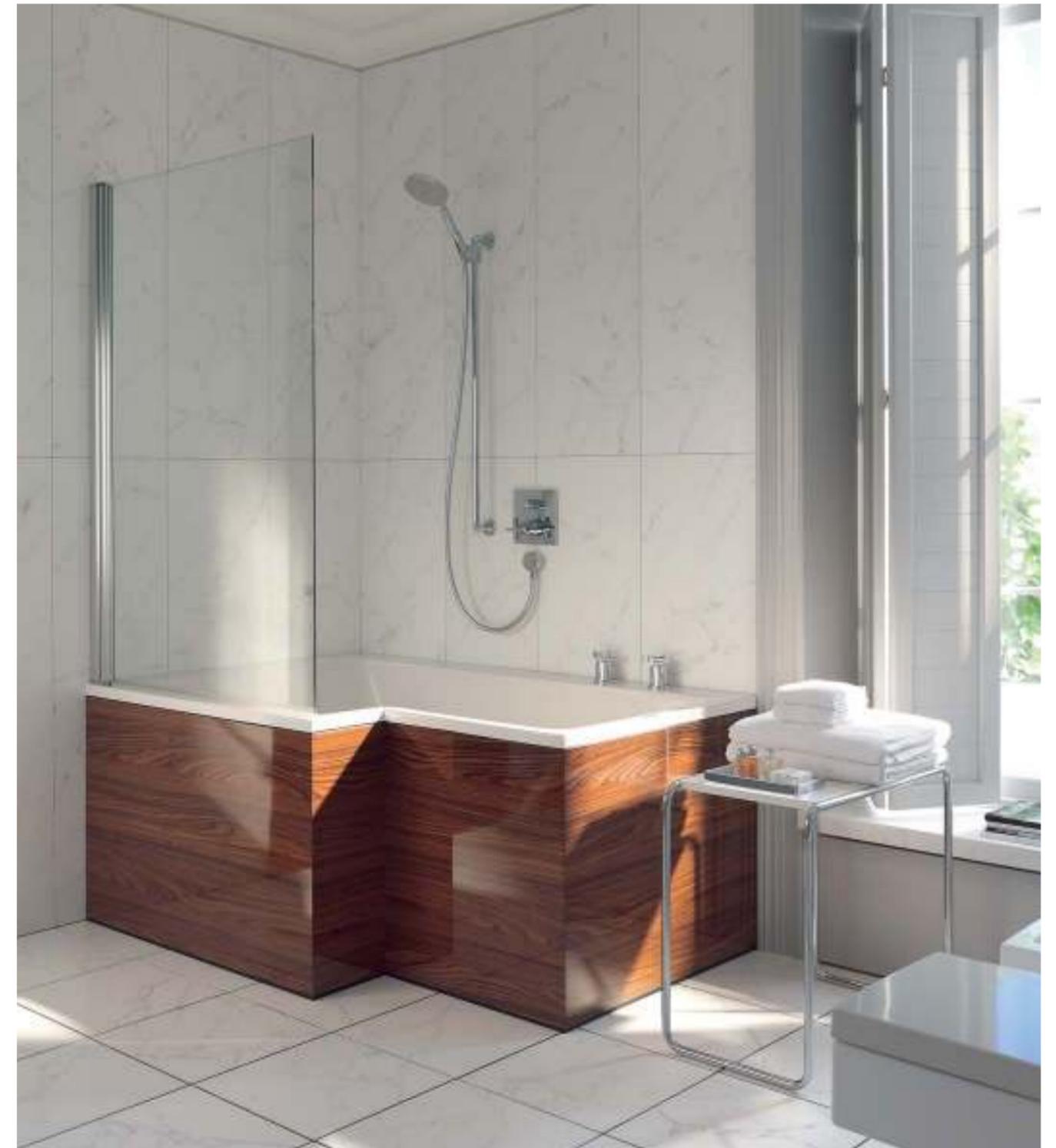
Auch als Bade- und Whirlwanne erhältlich:  
Sundeck mit der zusammenfaltbaren Abdeckung, in der  
Vorwand- (oben) und in der Einbauversion (links).



Die Wanne Paiova – eine geniale Idee für alle, die das Bad gern auch einmal nebeneinander liegend genießen möchten. Von XXL bis XS: Paiova gibt es als großzügigen Zweisitzer und als platzsparenden Einsitzer.



Design by E00S



Duschen und Baden, ohne Kompromisse: Seadream (Design by Jochen Schmiedem) ist großzügige Duschwanne und komfortable Badewanne zugleich.



Edel: die freistehende Wanne 2nd floor (Design by Sieger Design) mit Verkleidung in Ebenholz (Echtholzurnier) und dazu passender Armaturenstele.





Design by Sieger Design



Wellness durch Vielfalt: Duravit-Badewannen und -Whirlwannen gibt es in vielen wohlichen Holzverkleidungen – oder, für Puristen, in weißer Acrylverkleidung.



Bei Philippe Starck wird die Duschwanne zum Designobjekt, auch als Duscheinheit für zwei. Es gibt sie in Größen von 800 x 800 mm bis 1800 x 900 mm. Schöne Option: der Einleger aus massivem Teakholz.





Erfrischend andere Optik: die 2nd floor-Duschwanne (Design by Sieger Design) mit Verkleidung aus Palisander (Dekor).



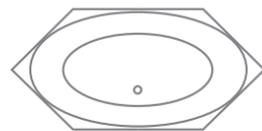
Für designorientierte Badbenutzer:  
bodenbündige Duschwannen, dank einer  
speziell von Duravit entwickelten  
Installationstechnologie problemlos  
einzubauen.



Design by Prof. Frank Huster



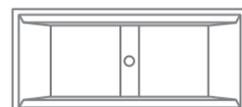
**Serie 1930**  
1800 x 800 mm



**2 x 3**  
1900 x 900 mm  
2000 x 1000 mm



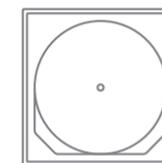
**2nd floor**  
1600 x 700 mm  
1700 x 700 mm  
1700 x 750 mm



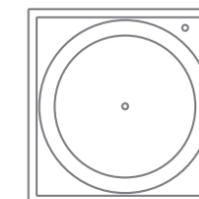
**2nd floor**  
1800 x 800 mm  
1900 x 900 mm  
2000 x 1000 mm



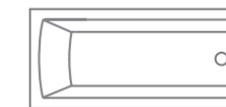
**2nd floor**  
2100 x 900 mm



**Blue Moon**  
1400 x 1400 mm



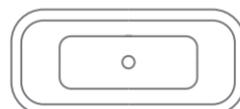
**Blue Moon**  
1800 x 1480 mm



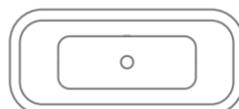
**Daro**  
1700 x 700 mm  
1700 x 750 mm



**Daro**  
1800 x 800 mm



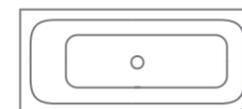
**Happy D.**  
1800 x 800 mm  
mit Schürze



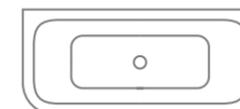
**Happy D.**  
1800 x 800 mm  
hoher Rand



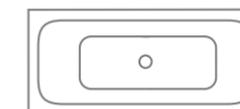
**Happy D.**  
1800 x 800 mm  
mit Schürze



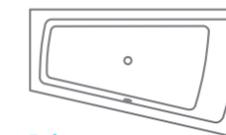
**Happy D.**  
1800 x 800 mm  
mit Schürze



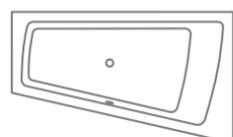
**Happy D.**  
1800 x 800 mm  
mit Schürze



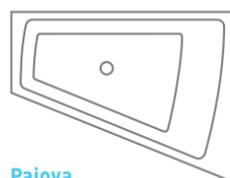
**Happy D.**  
1800 x 800 mm



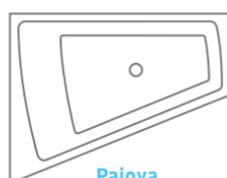
**Paiova**  
1700 x 1000 mm



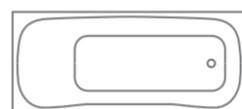
**Paiova**  
1700 x 1000 mm



**Paiova**  
1700 x 1300 mm  
1800 x 1400 mm



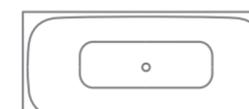
**Paiova**  
1700 x 1300 mm  
1800 x 1400 mm



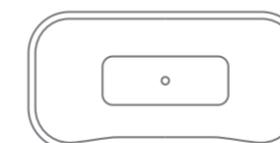
**PuraVida**  
1700 x 750 mm



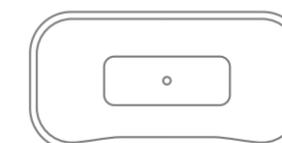
**PuraVida**  
1700 x 750 mm



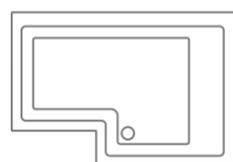
**PuraVida**  
1800 x 800 mm



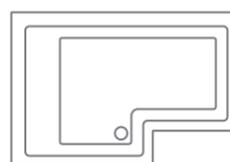
**PuraVida**  
2000 x 1000 mm  
Aufbauversion



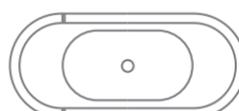
**PuraVida**  
2000 x 1000 mm  
mit Schürze



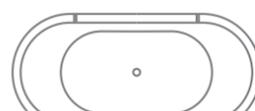
**Seadream**  
1635 x 1100 mm



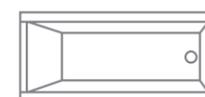
**Seadream**  
1635 x 1100 mm



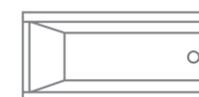
**Starck**  
1800 x 800 mm



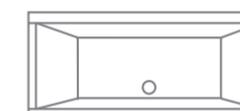
**Starck**  
1900 x 900 mm



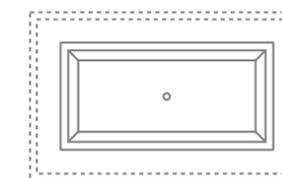
**Starck**  
1500 x 700 mm  
1500 x 750 mm  
1600 x 700 mm



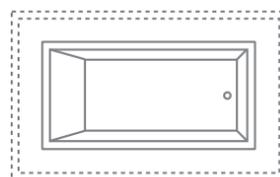
**Starck**  
1700 x 700 mm  
1700 x 750 mm  
1700 x 800 mm  
1700 x 900 mm



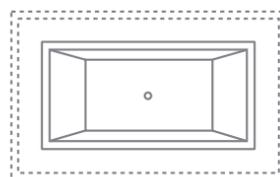
**Starck**  
1800 x 800 mm  
1800 x 900 mm  
1900 x 900 mm  
2000 x 1000 mm



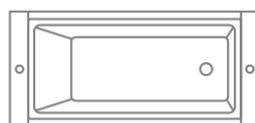
**Starck X**  
1800 x 900 mm  
2320 x 1420 mm\*



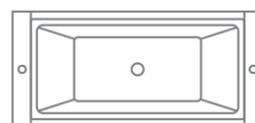
**Starck X**  
1800 x 900 mm  
2320 x 1420 mm\*



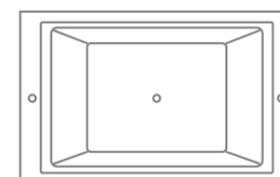
**Starck X**  
1800 x 900 mm  
2320 x 1420 mm\*



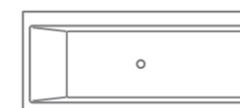
**Sundeck**  
1900 x 900 mm  
2000 x 1000 mm \*\*



**Sundeck**  
1900 x 900 mm  
2100 x 900 mm  
2000 x 1000 mm \*\*  
2200 x 1000 mm \*\*



**Sundeck**  
2100 x 1400 mm



**Vero**  
1700 x 700 mm  
1700 x 750 mm

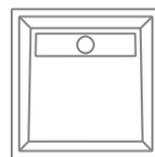


**Vero**  
1700 x 700 mm  
1700 x 750 mm

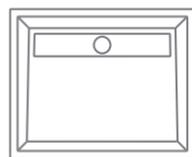


**Vero**  
1800 x 800 mm  
1900 x 900 mm

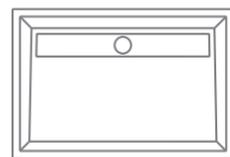
\* mit Wannengraben mit speziell behandelten Steinen oder Holzaufleger, 2320 x 1420 mm , \*\* Einbau-Version



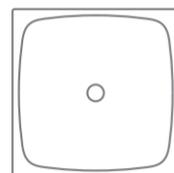
**2nd floor**  
800 x 800 mm  
900 x 900 mm  
1000 x 1000 mm



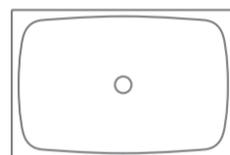
**2nd floor**  
1000 x 800 mm  
1000 x 900 mm  
1200 x 1000 mm



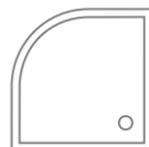
**2nd floor**  
1200 x 800 mm  
1400 x 900 mm  
1800 x 900 mm



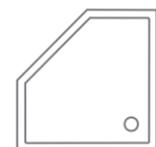
**PuraVida**  
900 x 900 mm



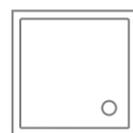
**PuraVida**  
1200 x 800 mm



**Starck**  
900 x 900 mm  
1000 x 1000 mm



**Starck**  
900 x 900 mm  
1000 x 1000 mm



**Starck**  
800 x 800 mm  
900 x 900 mm  
1000 x 1000 mm



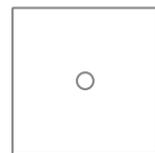
**Starck**  
900 x 750 mm  
900 x 800 mm  
800 x 1000 mm  
900 x 1000 mm  
800 x 1200 mm  
900 x 1200 mm  
1000 x 1200 mm



**Starck**  
1400 x 700 mm  
1400 x 750 mm  
1400 x 900 mm  
1500 x 700 mm  
1500 x 750 mm  
1600 x 700 mm  
1600 x 750 mm  
1600 x 900 mm  
1700 x 750 mm  
1700 x 900 mm  
1800 x 900 mm

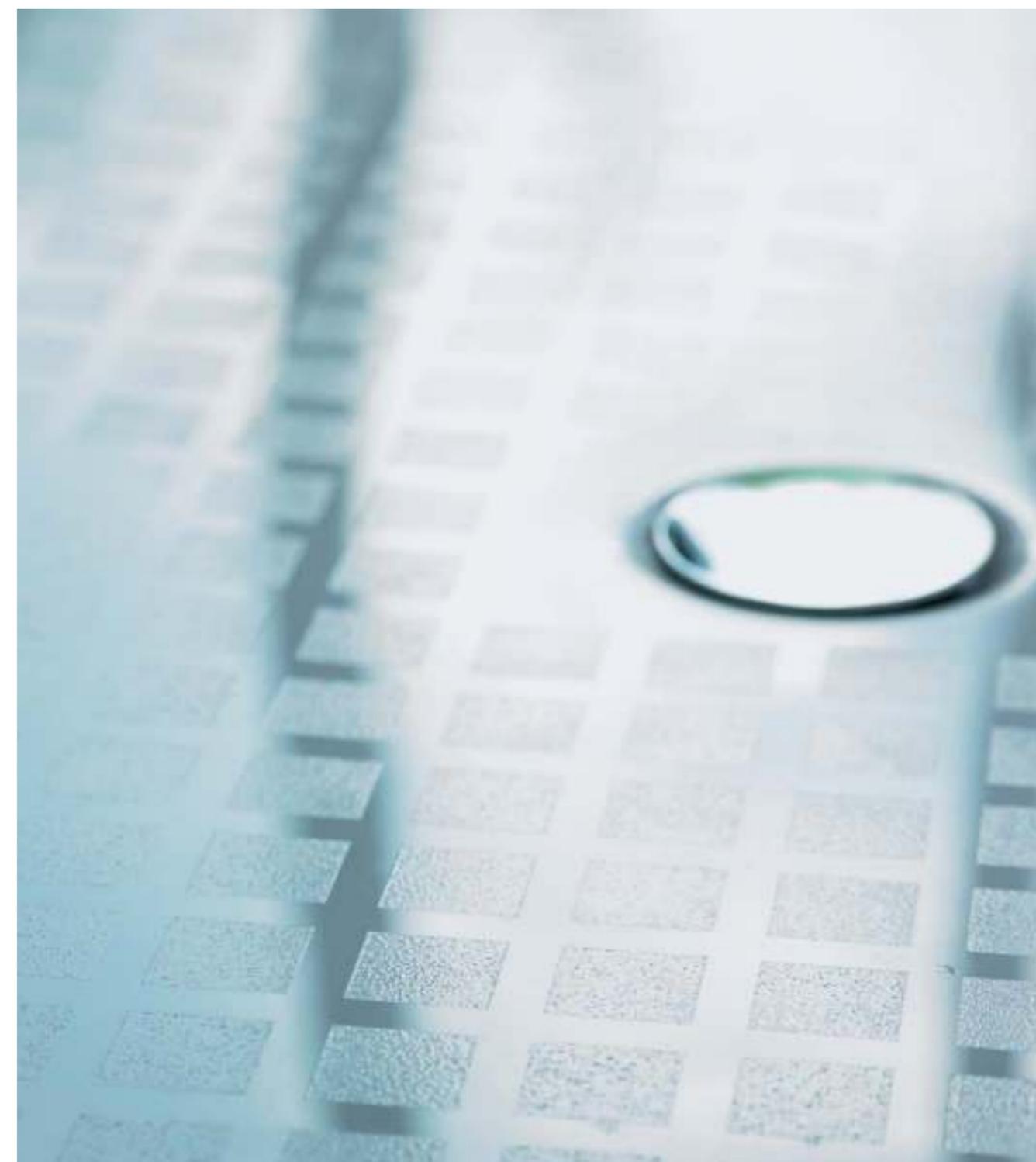


**Bodenbündige  
Duschwanne**  
900 x 750 mm  
900 x 800 mm  
1000 x 800 mm  
1000 x 900 mm  
1200 x 800 mm  
1200 x 900 mm  
1200 x 1000 mm  
1400 x 750 mm  
1400 x 900 mm  
1600 x 900 mm



**Bodenbündige  
Duschwanne**  
800 x 800 mm  
900 x 900 mm  
1000 x 1000 mm  
1200 x 1200 mm

Mehr Informationen inklusive einer interaktiven Darstellung der bodenbündigen Duschwannen finden Sie auf unserer Homepage [www.duravit.de](http://www.duravit.de)



Für mehr Sicherheit beim Duschvergnügen sorgt die transparente, aber spürbare Wannenbeschichtung Antislip.



FRAGEN UND TIPPS.  
WAS SIE ÜBERS BADEN  
WISSEN SOLLTEN.

#### Die beste Badezeit?

Um sich so richtig zu entspannen, ist ein Vollbad nach 21 Uhr abends ideal. Das Bad sollte nicht heißer als 37°C sein. Ein entspannender Badezusatz, z. B. Melisse oder Vanille, ist besonders wohltuend für den Körper. Man geht erholt ins Bett, und das Einschlafen fällt nicht schwer. Wer im Gegensatz dazu noch etwas vorhat, sollte lieber duschen oder bei max. 36°C baden. Bleiben Sie nicht länger als 15 Minuten in der Wanne und verwenden Sie einen belebenden Badezusatz, etwa mit Orangen-, Fichten- oder Ginkgo-Aroma.

#### Hohe Temperaturen nur in Maßen

Bei heißen Badetemperaturen, ab 38°C, schlägt das Herz schneller, man fühlt sich schlapp und extrem träge. Die Haut verliert über 20% ihres natürlichen Fettanteils und trocknet stark aus, selbst bei Verwendung von ölhaltigen Badezusätzen. Bleiben Sie also nicht zu lange im heißen Wasser, die optimale Badedauer liegt zwischen 15 und 20 Minuten.

#### Gut für die Gesundheit

Baden dient dem Wohlbefinden – und damit auch ganz konkret der Gesundheit. So werden bestimmte Badetechniken auch zur Therapie angewendet, z. B. bei Kreislaufproblemen, rheumatischen Beschwerden oder Einschränkungen des Bewegungsapparats. Dank der tragenden Eigenschaften des Wassers werden beim Eintauchen des Körpers Knochen und Muskulatur entlastet, was ein Gefühl der Schwerelosigkeit erzeugt (hydrostatischer Effekt). Durch warm-kalte Wechselbäder werden heilsame Temperaturreize erzielt. Eine sinnvolle Ergänzung der Therapie sind Badezusätze zur Anregung bzw. zur Entspannung.

#### Baden mit Düften

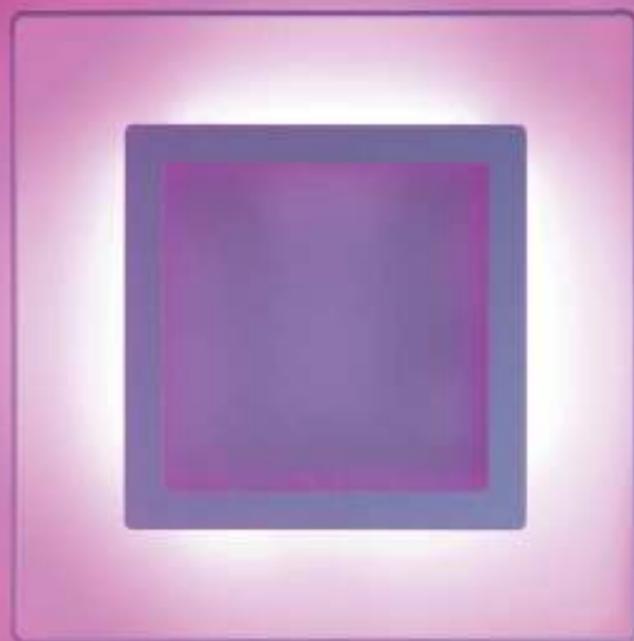
Düfte und Aromen können erwiesenermaßen positive Emotionen und Stimmungen auslösen. Reine ätherische Öle entfalten ihre Wirkung z. B. über eine Duftlampe oder als Badezusatz. Dabei eignen sich Eukalyptus, Fichte und Melisse hervorragend zur Vorbeugung und Linderung von Erkältungen und Kopf- und Muskelschmerzen. Orange, Ginkgo und Vanille dagegen entspannen den Körper, beleben den Geist und beflügeln die Sinne.

#### Mehr Entspannung durch mehr Komfort

Eine kleine, aber lohnende Investition ist ein Nackenkissen: Es stützt den Kopf, macht das Liegen bequemer und hilft Nacken und Schultern, sich zu lockern und zu entspannen. Für noch mehr Wohlgefühl und Entspannung sorgen die rührigen Massagedüsen einer Whirlwanne. Ein doppelter Genuss wird das Bad in einer großzügigen Wanne für zwei Personen, vielleicht bei Kerzenschein und der Lieblingsmusik?

LICHT IM BAD.  
BELEUCHTUNG  
FÜR FUNKTION  
UND ATMOSPHERE.





**Licht beeinflusst unsere Psyche. Eine Tatsache, die man auch bei der Raumgestaltung nutzen kann.**

Licht lässt nicht nur Pflanzen aufblühen. Der gekonnte Einsatz von Lichtquellen kann auch die Atmosphäre eines Raums positiv und nachhaltig beeinflussen – gerade im Bad, wo man nach Ruhe und Entspannung sucht. Licht als Gestaltungsmittel ist übrigens keine Erfindung der Neuzeit: Schon in der Antike bezogen die alten Baumeister bei ihren Entwürfen den natürlichen Lauf der Sonne mit ein, um bestimmte Raumstimmungen zu erzeugen. Heute, dank moderner Technik und neuen Werkstoffen, sind die Möglichkeiten der Lichtgestaltung vielfältiger denn je.

**Ausleuchten, den Weg weisen, Atmosphäre schaffen: Licht im Bad hat unterschiedlichste Funktionen.**

Das Thema „Licht im Bad“ zieht sich bei Duravit quer durch die verschiedenen Produktbereiche. Angefangen bei den Bade-, Whirlwannen und Pools, die per Unterwasser-LEDs Atmosphäre erzeugen, auch als Teil ausgeklügelter Farblicht-Programme. Auch Sauna und Multifunktionsdusche erstrahlen im schönsten Licht, eingebettet in komplette Farblicht-Szenarien. Doch Licht im Bad hat nicht nur atmosphärische, sondern auch ganz pragmatische Aufgaben: Für eine adäquate Ausleuchtung beim Schminken oder Rasieren sorgen die integrierten Lichtquellen bei Spiegeln,

Spiegelschränken und dem innovativen Spiegel-Licht-Badmöbel-Waschplatz-Ensemble Mirrorwall (s. S. 120). Hier kommt auch der praktische und energiesparende Nachtlicht-Modus zum Einsatz, der den nächtlichen Gang ins Bad mit der nötigen Helligkeit begleitet, ohne den Organismus gänzlich aufzuwecken.

**e-mood sorgt für Licht und Atmosphäre im Bad – formschön, kabellos und kinderleicht zu bedienen.**

Im wahrsten Sinne des Wortes das „Highlight“ im Duravit-Portfolio in puncto Licht im Bad ist e-mood. Nur scheinbar eine formschöne Möbelsérie, hat e-mood viele (versteckte) Talente: Spiegelprogramm, Stromanschluss, Accessoires-Wunder, Beleuchtungssystem. Die Bedienung erfolgt per Touch-LED. Kabellos vernetzt per Funk oder per BUS-Datensystem, sind die einzelnen Lichtelemente perfekt aufeinander „eingespielt“. Innovativ und multifunktional, bildet e-mood ein stimmiges Gesamtkonzept, das sich beliebig und nach individuellen Bedürfnissen erweitern lässt, vom Grundmodul e-board bis hin zum imposanten Lichtelement e-light. Doch so schön und überzeugend e-mood sich im Ensemble präsentiert, können auch alle Einzelprodukte des Programms souverän für sich selbst stehen.



e wie Emotion: Mittels abrufbarer Programme können mit dem Beleuchtungssystem e-mood verschiedene, variierende Farblichstimmungen kreiert werden.



Design by Andreas Struppler

Vom multifunktionalen e-board aus können sämtliche Funktionen per Touch-LED (1) gesteuert werden, wie hier der Nachtlicht-Modus (2).



Design by Herbert Schultes



Perfekt ausgeleuchtet: Das speziell entwickelte Lampensegel der Mirrorwall hat ca. 500 Lux, was einer optimalen Arbeitsplatzbeleuchtung entspricht. Atmosphärisches Extra: die seitlich indirekt leuchtende LED-Leiste für wechselnde Farblichtprogramme.



Eine Mulde aus purem Licht sorgt bei der PuraVida-Wanne (Design by Phoenix Design) für eine ganz besondere Bade-Atmosphäre.



Vom Spiegelschrank bis zur Sauna: Mit guten Ideen in den unterschiedlichsten Produktbereichen bringt Duravit funktionales und angenehmes Licht ins Bad.



FRAGEN UND TIPPS.  
WAS SIE ÜBER LICHT UND FARBE  
WISSEN SOLLTEN.

#### Funktion und Emotion

Grundsätzlich muss die Beleuchtung eines Badezimmers zwei unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden. Erstens: die Augen bei schwierigen Sehaufgaben unterstützen, zum Beispiel bei der akribischen Gesichts- und Körperpflege. Und zweitens: eine positive Stimmung und Atmosphäre erzeugen, zum Beispiel morgens, um den Badbenutzer einen angenehmen Start in den Tag zu ermöglichen, oder abends, beim entspannenden Bad zum Stressabbau. Licht für Funktion und Emotion: Für beide Anforderungen bietet Duravit optimale Lösungen – damit sich beim Badbenutzer ein wirklich ganzheitliches Wohlbefinden einstellen kann.

#### Optimale Ausleuchtung

Gerade im Bad werden besondere Anforderungen an eine funktionale Beleuchtung gestellt. Am Morgen vor dem Spiegel bedarf es für das makellose Make-up oder die perfekte Rasur nicht nur einer ruhigen Hand. Weißes Funktionslicht sollte das ganze Gesicht ausleuchten, und zwar gleichmäßig, schattenfrei und ohne zu blenden. Ideal sind Leuchten mit einem Wert von ca. 500 Lux, was auch einer optimalen Arbeitsplatzbeleuchtung entspricht. Eigens zu diesem Zweck hat Duravit ein spezielles reflektierendes „Lampensegel“ entwickelt, das bei dem Licht-Spiegel-Möbel-Waschplatz-Ensemble Mirrorwall zum Einsatz kommt.

#### Atmosphäre per LED

Dämmerung in den Bergen, Sonnenuntergang am Meer, ein Regenbogen nach einem Sommerregen: Licht, Farben und Dynamik der Natur können dank modernster LED-Technologie auch täuschend ähnlich reproduziert werden. LEDs (Light Emitting Diodes) sind punktuell einsetzbar, ihre kleinen Abmessungen erweisen sich auch bei der Gestaltung höchst flexibel. Zudem sind sie sparsam im Energieverbrauch und haben eine lange Lebensdauer. Duravit arbeitet mit LED-Technik bei e-mood, Inipi, Mirrorwall, der Multifunktionsdusche und beim Unterwasser-Farblicht in Badewannen, Whirlwannen und Pools.

#### Warum Nachtlicht?

Sie müssen nachts mal schnell ins Bad oder auf die Toilette? Nicht das Licht einschalten: Bei Dunkelheit wird vermehrt das Hormon Melatonin ins Blut abgegeben, das schlaffördernd wirkt. Normal helles Licht macht diesen Effekt zunichte: Bei einem Lichteinfall von nur 200 Lux sinkt der Melatoninwert, und der Körper gelangt in den Wachmodus. Besser ist ein spezielles LED-Nachtlicht, das bei Dunkelheit für angemessene Orientierung und Sicherheit sorgt, ohne den Ruhezustand des Körpers zu unterbrechen. Bei Duravit sind e-mood, Mirrorwall, Multibox New, PuraVida und 2nd floor mit Nachtlichtfunktion ausgestattet.

#### Wie wirken Farben?

Dass sich Farben auf unser Befinden auswirken, ist wissenschaftlich belegt. So haben kühle Farben einen beruhigenden Effekt, warme Töne beleben die Sinne – und Gelb soll sogar die Leistungsfähigkeit steigern. Deshalb findet Farblicht auch in Therapien bei physischen und psychischen Beschwerden Anwendung. So wirken Farben im einzelnen: Gelb: anregend, befreiend. Rot: anregend, erwärmend, vitalisierend. Violett: ausgleichend, regenerierend, inspirierend. Blau: beruhigend, dämpfend. Türkis: vitalisierend, belebend. Grün: wohltuend, beruhigend, stabilisierend.

# DAS WOHLFÜHL-ABC. WISSENSWERTES RUND UM WELLNESS & CO.

Von Ayurveda bis Yoga, von Kneipp bis Thalasso:  
Unser Wohlfühl-ABC versammelt Begriffe, die  
immer wieder auftauchen, wenn es um das Thema  
Wellness geht.



**Akupressur** Alte chinesische Heilkunst. Durch Fingerdruck werden spezielle Energiepunkte des Körpers stimuliert, um Schmerzen zu lindern und Energien zu aktivieren.

**Akupunktur** Alte chinesische Heilkunst. An speziellen Punkten des Körpers werden Nadeln eingestochen, um durch Stress, Überlastung oder Krankheit entstehende Blockaden der „Lebensenergien“ zu lockern und Schmerzen zu lindern.

**Aromatherapie** Behandlung mit Düften, z. B. in Ölform als Badezusatz. Belebend wirken z. B. Lemongras, Eukalyptus und Zitrone, entspannend z. B. Lavendel, Vanille und Veilchen. -> Baden, Poolbaden, Dampfduschen.

**Aquatherapie** Körperliche Aktivitäten im Wasser, wie Aqua-Walking, Aqua-Aerobic und Aqua-Gymnastik. Wegen des geringeren Körpergewichts im Wasser besonders gelenkschonend.

**Autogenes Training** Konzentrationsübungen zur Entspannung des Körpers. Stärken die Selbstwahrnehmung, senken die Herzfrequenz und entspannen die Muskeln.

**Ayurveda** Indische „Wissenschaft vom Leben“, älteste überlieferte Medizinlehre überhaupt. Durch spezielle Kost und Behandlung wie Synchronmassage, Stirnölgüsse oder -> Dampfbäder wird der Körper entgiftet und das seelische Gleichgewicht gestärkt. -> Svedana.

**Bach-Blüten-Therapie** Behandlung bei psychosomatischen Beschwerden, Schlaflosigkeit oder Stress. Nach Dr. Bach gibt es 38 verschiedene Seelenzustände, jedem ist ein Blütenkonzentrat zugeordnet, das als Tropfen eingenommen wird.

**Balneo-Therapie** Bädertherapie. Kombiniert werden Fangobäder/-packungen und Heilquellen-Anwendungen, individuell ergänzt durch Hydrotherapie, Inhalationen, Unterwassermassagen, Bewegungsbäder, Trinkkuren und Ernährungsprogramme.

**Bioenergetik** Körpertherapie zur Muskelentspannung. Mit einer Kombination aus Massage, Drücken und sanften Berührungen sollen Verspannungen gelöst und innere Anspannungen abgebaut werden.

**Caldarium** Klassisches römisches Dampfbad. Boden und Wände des Raums werden auf 40-50° C erhitzt, bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 100%. Wirkt kreislaufentlastend und die Muskulatur entspannend. Wird auch zur Vorbereitung auf den Saunagang genutzt.

**Callanetics** Form der Gymnastik, die gezielt die Tiefenmuskulatur trainiert. Kleine, gelenkschonende Bewegungen bewirken durch häufige Wiederholung eine Straffung des Gewebes. Wird unterstützend zur Cellulite-Behandlung eingesetzt.

**Dampfbad** Variante der -> Sauna. Zur Reinigung und -> Entschlackung, allerdings bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit. Landesspezifische Ausprägungen, u. a. Banja (russisch), -> Caldarium (römisch), -> Hamam (türkisch).

**Entschlackung** Kur zur Entgiftung des Körpers. Die Nahrungsaufnahme beschränkt sich auf Getränke wie Wasser und Tee, dazu kommt ein Minimum fester Nahrung (Brot u. ä.). Der Kaloriengehalt liegt unter 1200 kcal/Tag.

**Fango** Mineralschlamm der Vulkanerde. Für eine Fangokur wird der Körper in die auf 50° C erhitzte Fangomasse „verpackt“. Fangopackungen lindern rheumatische Beschwerden und Verspannungen.

**Farblighttherapie** Farben können schmerzlindernd und heilend wirken. Die Bestrahlung mit tiefenwirksamen Farblightlampen wird z. B. bei Depressionen und Allergien eingesetzt. Ideal in Verbindung mit Aromatherapie und mentalem Training. -> Licht im Bad.

**Feldenkrais-Methode** Sanfte Bewegungsschule bei Verspannungen. Anhand von sehr langsamen und ruhigen Abläufen lernt man, sich richtig und gesund zu bewegen.

**Feng Shui** Chinesische Lehre der natürlichen Balance. Ziel ist es, Räume und Orte in Harmonie mit ihrer Umgebung zu bringen. Einsatz bei Architektur, Innenarchitektur und Landschaftsgestaltung.

**Fußreflexzonenmassage** Druckpunkt-Massage der Fußsohlen. Ausgehend von der Verbindung von Organen, Lymph- und Nervensystem mit bestimmten Punkten der Fußsohlen, sollen diese per Massage stimuliert und positiv beeinflusst werden.

**„Fünf Tibeter“** Tibetische Übung. Kombination von fünf Bewegungsabläufen, verbunden mit bewusster Atmung und geistiger Aufmerksamkeit. Soll die körpereigenen Reserven mobilisieren, vitalisieren und sogar verjüngend wirken.

**F.X.-Mayr-Kur** Methode des Heilfastens, sog. „Milch-und-Semmel“-Kur. Bestehend aus alten Brötchen, Milch, Kräutertee und stillem Wasser, teils auch Bittersalz zur -> Entschlackung. Dient der Reinigung, Entgiftung und Entlastung des Darms.

**Ginkgo** Arzneimittel aus den Blättern des Ginkgobaums. Seit Jahrhunderten in der traditionellen Medizin angewandt. Regelmäßige Einnahme von Ginkgo-Präparaten verbessert die Fließfähigkeit des Blutes.

**Hamam** Klassisches türkisches -> Dampfbad. Bestehend aus Heißluft-, Warmluft-, Kalt- und Ruheräumen. Teil des Hamambesuchs sind auch Seifen-, Rubbel- und Ölmassagen, Körperpackungen, Wassergüsse, Peelings etc. -> Rasul-Bad.

**Heilfasten** Verzicht auf Nahrung für einen begrenzten Zeitraum. Dient der Entgiftung und -> Entschlackung des Körpers. Durch regelmäßige Praxis können viele chronische Gesundheitsprobleme gemindert oder geheilt werden.

**Hot-Stone-Therapie** Methode zur Entspannung der Muskeln. Dafür werden glatte Basaltsteine auf ca. 60° C erwärmt und auf den Körper aufgelegt bzw. der Körper damit massiert. Gute Vorbereitung für den Gang in die -> Sauna.

**Hydro-Therapie** Behandlung mit bzw. Heilung durch Wasser (griech. „hydro“). Regelmäßige Hydrotherapie stärkt das Immunsystem und beugt Krankheiten vor.

**Kneipp-Kur** Wasseranwendungen nach Sebastian Kneipp. Kalt-warme Temperatureinflüsse regen den Blutkreislauf an und fördern Stoffwechsel und -> Entschlackung. Rund 100 Variationen; Waschungen, Güsse, Wickel, Kräuterbäder etc.

**Kinesiologie** „Lehre von der Bewegung“. Therapie durch Heilpraktiker oder Physiotherapeuten, bei der anhand von Muskeltests und Körperbefragung Erkrankungen diagnostiziert und durch Naturheilverfahren behandelt werden.

**Kompaktkur** Therapie mit multidisziplinärem Ansatz. Sich ergänzende Kombination aus Verhaltenstherapie, Bewegungstherapie, Balneo-/ Hydrotherapie, physikalischen Maßnahmen, Ernährungs- und Entspannungstherapie.

**Laonium** Raum mit einer Temperatur von ca. 55° C. Nach 15 Minuten ist der Körper soweit erwärmt, dass durch intensives Schwitzen eine -> Entschlackung einsetzt.

**La-Stone-Therapie** Urspr. schamanistische Heilmethode. Dabei werden erhitzte Lavasteine auf den Energiezentren Bauch, Herz und Stirn platziert. Abschließend stimulierende Massage mit warmen und eiskalten Steinen.

**Lomi Lomi Nui** Hawaiianische Entspannungsmethode („lomi“ = drücken, kneten, „nui“ = groß, einzigartig). Kombination aus Bindegewebsmassage und sanfter Gymnastik.

**Lymphdrainage** Entwässerung zur Aktivierung des Lymphsystems. Anwendung bei Ödemen, beanspruchten Beinen, nach Operationen und Unfällen und nervlich bedingten Störungen. Gesichtslymphdrainagen dienen der Faltenvorbeugung.

**Massage** Mechanische Beeinflussung von Haut, Bindegewebe und Muskulatur. Existiert in den unterschiedlichsten Ausprägungen. Dank nachgewiesener schmerzlindernder Wirkung auch in der Schmerztherapie angewandt.

**Meridian** Energiestrom im menschlichen Körper, aus der traditionellen chinesischen Medizin. 12 Hauptmeridiane bilden ein System, durch das die Energie von den Organen zu Muskulatur und Gewebe geleitet wird.

**Osteopathie** Behandlungsmethode aus der Alternativmedizin. Widmet sich der Untersuchung, Diagnose, Therapie und Prävention von körperlichen Bewegungseinschränkungen.

**Pantai Luar** Therapie mit warmen Kräuterölen. Durch die Behandlung sollen geschädigte Körperzellen abgebaut, bestehende aktiviert und neue produziert werden.

**Pilates** Gymnastisches Trainingsprogramm. Übungen auf dem Boden, ergänzt durch Gerätetraining. Ziel sind die Formung und Stärkung der Muskeln und eine verbesserte Körperhaltung.

**Qi Gong** Chinesische Bewegungsübungen, mit deren Hilfe die Lebensenergie, das sog. Chi, zum Fließen gebracht werden soll.

**Rasul-Bad** Orientalisches Pflegezeremoniell. Dazu gehören das Auftragen verschiedener Schlammarten, entspannende Kräuter-Dampfschübe und das Reinigen und Einölen der entschlackten Haut.

**Reiki** Japanisch für „universelle Lebensenergie“. Ursprünglich aus Tibet, von einem japanischen Priester wiederentdeckt. Technik, bei der durch Handauflegen gestaute Lebensenergie wieder zum Strömen angeregt werden soll.

**Sauna** Reinigung und -> Entschlackung durch Hitze. Schon vor über 5000 Jahren in Asien praktiziert, später in Europa und Amerika verbreitet. Die heutige Saunakultur wurde vor ca. 2000 Jahren in Finnland begründet. -> Saunieren, Inipi.

**Schrothkur** Naturheilverfahren zur -> Entschlackung und Gewichtsabnahme. Bestehend aus fett-, salz- und eiweißarmer Diät, Trocken- und Trinktagen und feuchtwarmen Packungen zur Anregung der Durchblutung.

**Shiatsu** Technik aus der chinesischen -> Akupunktur („shi“ = Finger, „atsu“ = Druck). Ausgehend vom Verlauf der -> Meridiane, sollen Blockaden durch sanften Druck gelöst, Lebenskräfte erneuert und Stress abgebaut werden.

**Spa** 1. Abkürzung für „sanus per aquam“ (lat. für „gesund durch Wasser“); 2. Belgisches Kurbad; 3. Synonym für Wellnessbereiche rund ums Wasser, in all seinen Aggregatzuständen. -> Baden, Poolbaden, Dampfduschen, Saunieren.

**Svedana** -> Ayurvedische Wärmetherapie mit Heilkräuterdämpfen. Dabei sitzt der Körper in einem hölzernen Schwitzkasten, und der Kopf liegt frei. Entgiftet, -> entschlackt und reinigt die Haut.

**Tai Chi** Chinesische Form der Heilgymnastik. Ruhige, fließende Bewegungen, scheinbar in Zeitlupe ausgeführt, trainieren Muskeln und Sehnen, Bänder und Gelenke und stabilisieren die Wirbelsäule.

**Tepidarium** Niedertemperatur-Sauna, in der künstlich Fiebertemperaturen erzeugt werden. Auf diese Weise wird der Körper -> entschlackt, werden Abwehrkräfte mobilisiert und das Immunsystem gestärkt. -> Saunieren.

**Thalasso-Therapie** Jahrhundertealte Therapie, die die Heilkräfte des Meeres nutzt. Beinhaltet Algen-Fußbäder, Algenöl-Massagen, Algen-Packungen und Algengelee-Gesichtsmasken. Angewandt u. a. bei Akne und Rheuma.

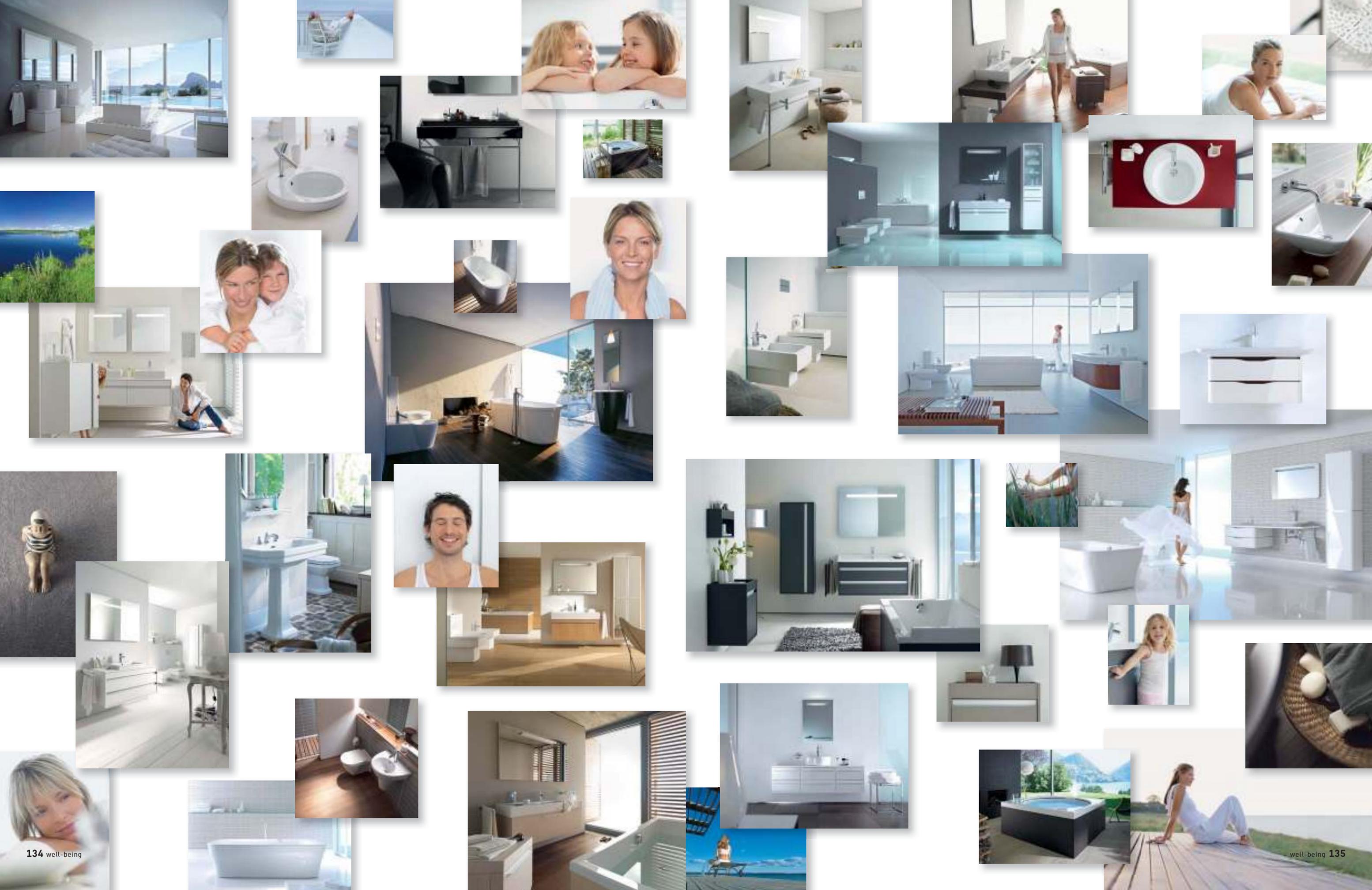
**Thermalkur** Badekuren in heißen Thermen. Aufgrund ihres heilenden Effekts anerkannte Therapiemethode bei vielen Krankheiten.

**Tridosha** Entspannungsbad nach -> ayurvedischen Anwendungen. Gleichzeitig Bezeichnung für die drei ayurvedischen Grundenergien Vata, Kapha und Pitta.

**Yoga** Bewegungsübungen zur Entspannung, vor ca. 5000 Jahren in Indien entwickelt. Dient nicht nur der körperlichen Fitness, sondern auch dem spirituellen Wohlbefinden.

LEBEN IM BAD.  
MARKE DURAVIT.





**Das komplette Bad aus einer Hand.** Es gibt viele Dinge, die das Leben im Bad schöner machen. Die meisten finden Sie bei Duravit. Denn neben den Saunas, Pools, Wannen und Beleuchtungssystemen, die wir Ihnen in dieser Broschüre vorstellen, produziert Duravit auch hochwertige Sanitärkeramik, Badmöbel und Accessoires. Und das mit der Erfahrung von nahezu 200 Jahren, mit großem handwerklichem Können und mit einem untrüglichen Gespür für gute Formgebung: Entworfen von renommierten Designern, werden Duravit-Produkte immer wieder mit internationalen Designpreisen ausgezeichnet.

Doch mit einem Bad von Duravit entscheiden Sie sich nicht nur für gutes Design, sondern auch für ein gutes Stück Nachhaltigkeit und Verantwortung der Umwelt gegenüber. Das beginnt bei der Ressourcen schonenden Herstellung und findet eine logische Fortsetzung bei den Produkten selbst, die mithilfe, Wasser zu sparen. Des weiteren tragen langlebige und in der Herstellung unproblematische Werkstoffe wie Keramik zu einer positiven Umweltbilanz bei. Und überhaupt werden sämtliche Aktivitäten des Unternehmens, bis hin zur Produktneuentwicklung, auf ihre möglichen Umweltauswirkungen geprüft. So entsteht bei Duravit vielfach ausgezeichnetes Design gepaart mit der nötigen Nachhaltigkeit – für ein schönes und verantwortungsvolles Leben im Bad.



Weiterlesen? Das aktuelle Badmagazin mit Sanitärkeramik, Badmöbeln, Wannen & Co. gibt's gratis über [www.badmagazin.de](http://www.badmagazin.de)

Kennenlernen? Adressen unserer Partner, die Duravit-Produkte führen, finden Sie auf unserer Homepage [www.duravit.de](http://www.duravit.de)



WELL-BEING WELTWEIT:  
WILLKOMMEN IN UNSEREN SHOWROOMS.



**Duravit Design Center:** Werderstraße 36, 78132 Hornberg, Telefon +49 7833 70114  
Badausstellung, Infos, Probebaden (bitte Termin vereinbaren). Geöffnet Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 12 - 16 Uhr, Eintritt frei!



**Duravit Sanitärporzellan Meissen:** Ziegelstraße 3, 01662 Meissen, Telefon +49 3521 466521  
Badausstellung, Infos, Probebaden (bitte Termin vereinbaren). Geöffnet Mo - Fr 8 - 16 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr, Eintritt frei!



**Duravit NYC:** 105 Madison Avenue  
New York, NY 10016, Telefon +1 212 686 0033.  
Badausstellung und Infos (bitte Termin vereinbaren). Geöffnet Mo - Fr 9 - 17 Uhr, Eintritt frei!



**Duravit Paris:** Salon d'Eau, 146, Avenue Ledru-Rollin, 75011 Paris, Telefon +33 1 43 72 22 22.  
Badausstellung und Infos (bitte Termin vereinbaren). Geöffnet Mo 10 - 13 Uhr und 14 - 18.30 Uhr, Di - Fr 9 - 18.30 Uhr, Sa 10 - 18.30 Uhr, Eintritt frei!



**Duravit Kairo:** Duravit Building, Elmosheer Ahmed Ismail Street, Sheraton Heliopolis, Telefon +202 2696 8700. Badausstellung und Infos (bitte Termin vereinbaren). Geöffnet So - Do 10 - 18 Uhr, Eintritt frei!



**Duravit Tunesien:** Boulevard de l'Environnement, Zarzouna 7021, Bizerte, Telefon +216 72 591 130.  
Badausstellung und Infos (bitte Termin vereinbaren). Geöffnet Mo - Fr 8.30 - 17.30 Uhr, Sa 8.30 - 15 Uhr. Eintritt frei!